CX310 und CX317 Series

Benutzerhandbuch

November 2017 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

7527

Modell(e):

211, 231

Inhalt

Sicherheitshinweise.....6

Konventionen.....6

Informationen zum Drucker..... 9

Ermitteln von Druckerinformationen.....9

Auswahl eines Druckerstandorts.....10

Druckerkonfigurationen.....11

Informationen zu den grundlegenden Funktionen des Scanners.....12

Verwenden der ADZ und des Scannerglases.....13

Verwenden der Druckerbedienerkonsole.....14

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte.....14

Konfiguration eines weiteren Druckers..... 16

Installieren interner Optionen.....16

Installieren von Hardwareoptionen.....22

Anschließen von Kabeln.....24

Einrichten der Druckersoftware.....25

Arbeiten im Netzwerk.....26

Überprüfen der Druckereinrichtung.....30

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien..... 31

Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....31

Konfigurieren des Papierformats "Universal".....31

Einlegen von Druckmedien in das 250-Blatt-Fach.....32

Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung.....35

Einlegen von Druckmedien in die 650-Blatt-Doppelzuführung.....36

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....37

Verbinden und Trennen von Fächern.....40

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien..... 43

Verwenden von Spezialdruckmedien.....43

Richtlinien für Papier.....46

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....49

Drucken.....53
Drucken eines Dokuments..... 53
Drucken über ein Mobilgerät..... 54
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... 56
Drucken von Informationsseiten..... 57
Abbrechen eines Druckauftrags..... 58

Kopieren.....59
Erstellen von Kopien.....59
Kopieren von Fotos..... 60
Kopieren auf Spezialdruckmedien.....61
Anpassen von Kopiereinstellungen..... 62
Platzieren von Informationen auf Kopien.....68
Abbrechen eines Kopiervorgangs.....68
Informationen zu den Kopieroptionen.....68

E-Mails..... 72
Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand.....72
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung.....73
Versenden eines Dokuments per E-Mail.....73
Abbrechen einer E-Mail..... 74

Scannen..... 75
Scannen an eine FTP-Adresse.....75
Scannen an einen Computer.....77

Druckermenüs.....79
Menüliste..... 79
Menü "Verbrauchsmat."..... 79
Menü "Papier".....80
Menü "Berichte".....89
Netzwerk/Anschlüsse..... 89
Menü "Sicherheit".....97
Menü "Einstellungen"..... 100

Geld sparen und die Umwelt schützen.....126
Einsparen von Papier und Toner.....126

Energieeinsparung..... 127
Recycling-Papier.....130

Sichern des Druckers..... 132

Verwenden eines Sicherheitsschlosses..... 132
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....132
Löschen des flüchtigen Speichers..... 133
Löschen des nicht flüchtigen Speichers..... 133
Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker..... 133

Wartung des Druckers.....134

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....134
Reinigen des Druckers..... 134
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile.....136
Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten.....136
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....137
Austauschen von Verbrauchsmaterial..... 140
Umstellen des Druckers.....159

Verwalten des Druckers.....161

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen..... 161
Überprüfen des virtuellen Displays.....161
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....161
Anzeigen von Berichten.....162
Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server..... 162
Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren.....163
Wiederherstellen der Werksvorgaben..... 163

Beseitigen von Staus.....165

Vermeiden von Papierstaus.....165
Erkennen von Papierstaubereichen.....167
Papierstau im Standardfach..... 168
Papierstau in der vorderen Klappe..... 169
Papierstau in Fächern..... 171
Papierstau in der manuellen Zuführung.....172
Papierstau in der Universalzuführung..... 172
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ).....173

Fehlerbehebung.....175
Bedeutung der Druckermeldungen.....175
Lösen von Druckerproblemen.....191
Beheben von Druckerproblemen.....197
Lösen von Kopierproblemen.....226
Lösen von Scannerproblemen.....229
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....234
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....236

Hinweise.....237
Produktinformationen.....237
Hinweis zur Ausgabe.....237
Energieverbrauch.....242

Index.....245

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.

VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung diese Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern bestückt ist, heben Sie ihn aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter **http://support.lexmark.com**.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch* und *Kurzübersicht* – Die Handbücher finden Sie unter **http://support.lexmark.com**. **Hinweis:** Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	*Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark*: Sie finden dieses Handbuch unter **http://support.lexmark.com**.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Lexmark Support-Website: **http://support.lexmark.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. • **USA**: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

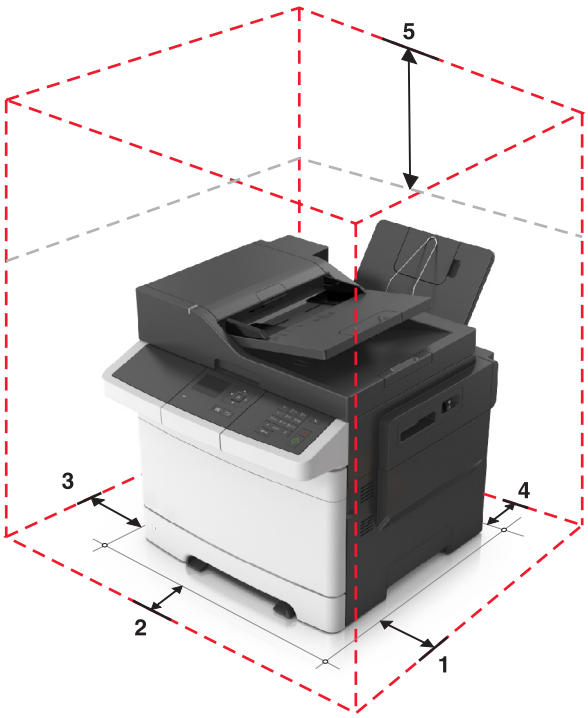
⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

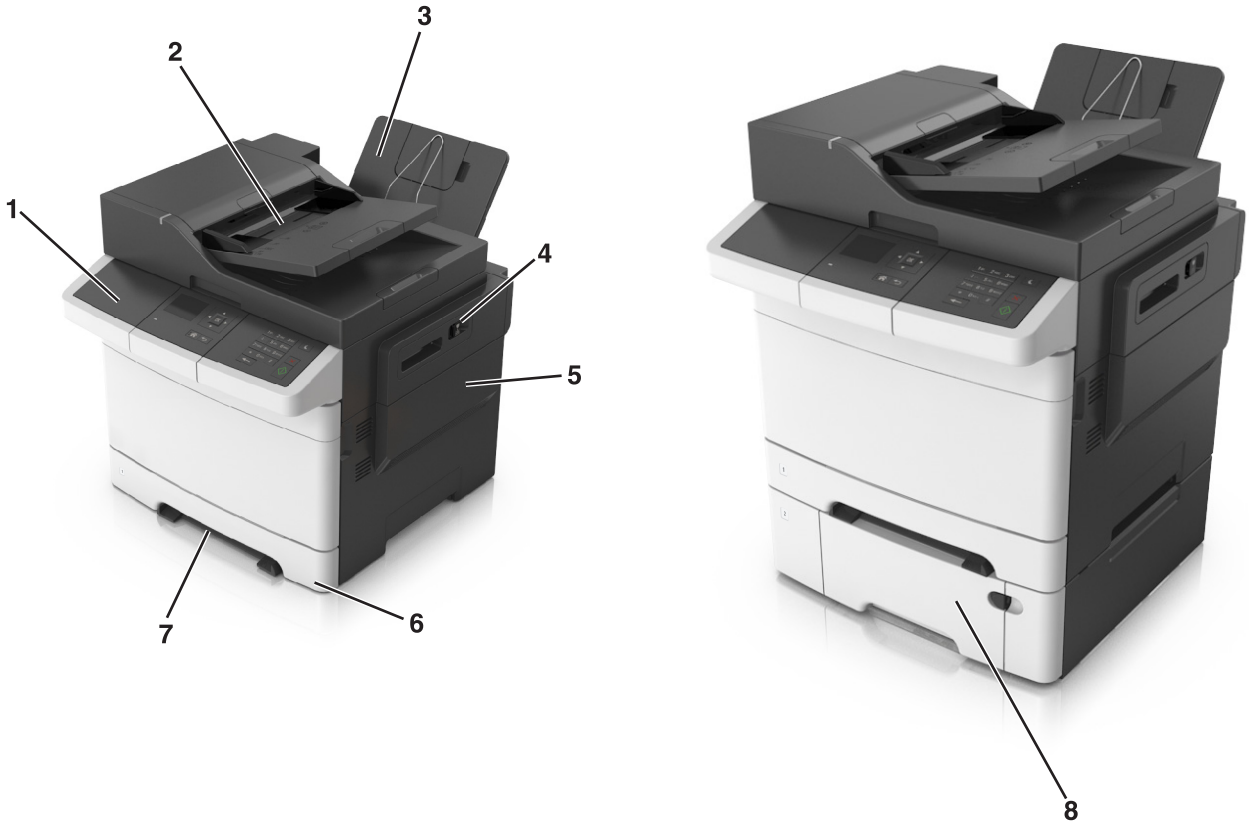


1	Rechte Seite	304,8 mm (12 Zoll)
2	Vorne	508 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	76,2 (3 Zoll)
4	Hinten	101,6 mm (4 Zoll)
5	Oben	291,7 mm (11,5 Zoll)

Druckerkonfigurationen

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Grundmodelle



1	Druckerbedienfeld
2	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
3	Standardablage
4	Entriegelung der oberen Klappe
5	Rechte Seitenabdeckung
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 1)
7	Manuelle Zuführung
8	Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung mit integrierter Universalzuführung (Fach 2)

Informationen zu den grundlegenden Funktionen des Scanners

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Einrichten des Druckers für die Ausführung bestimmter Kopieraufträge
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse oder ein FTP-Ziel
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente zu einem anderen Drucker (PDF über FTP)

Verwenden der ADZ und des Scannerglases

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. **Hinweis:** Die ADZ scannt nur eine Seite des Blatts.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Verwenden der ADZ

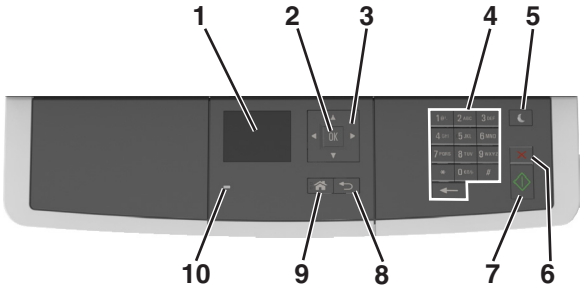
- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach.
- Das ADZ-Fach fasst bis zu 50 Blatt Normalpapier.
- Scannen Sie Formate von 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) (breit) bis 216 x 368 mm (8,5 x 14,5 Zoll) (lang).
- Scanmediengewichte: von 52 bis 120 g/m^2.
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Scannerglas

Beim Scannen mit dem Scannerglas sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in die Ecke des Scannerglases, die mit einem grünen Pfeil markiert ist.
- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 216 x 296,9 mm (8,5 x 11,69 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Das Kopieren von Büchern ist bis zu einer Dicke von 12,7 mm (0,5 Zoll) möglich.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole



	Element	Funktion
1	Display	• Anzeigen von Druck-, Kopier-, E-Mail- und Scanoptionen. • Anzeigen von Druckerstatus und Fehlermeldungen.
2	Taste "Auswählen"	• Auswählen von Menüoptionen. • Speichern von Einstellungen.
3	Pfeiltasten	Blättern Sie durch die Menüs oder Einstellungen auf dem Display.
4	Tastatur	Dient zur Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
5	Energiesparmodus-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus.
6	Taste Abbrechen	Dient zum Anhalten aller Druckervorgänge.
7	Start-Taste	Starten Sie einen Auftrag je nach ausgewähltem Modus.
8	Taste "Zurück"	Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
9	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
10	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Das Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Konstant grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort.	Das Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Controller-Platine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarte
  - DDR3 DIMM
- Flash-Speicher
  - Schriften
  - Firmware
    - Formulare und Barcode
    - PRESCRIBE
    - IPDS

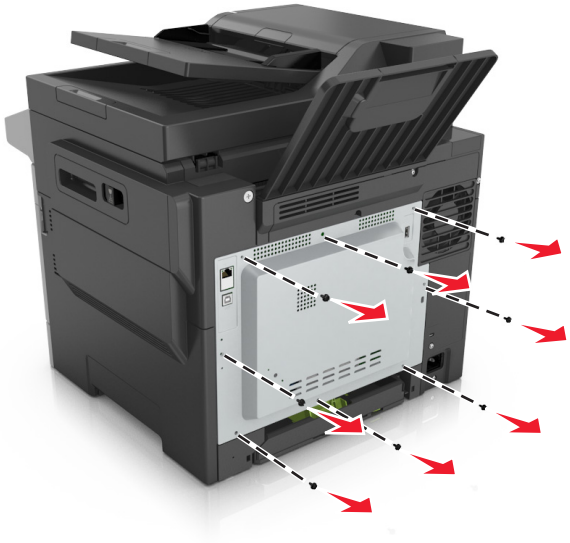
Zugreifen auf die Controller-Platine

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

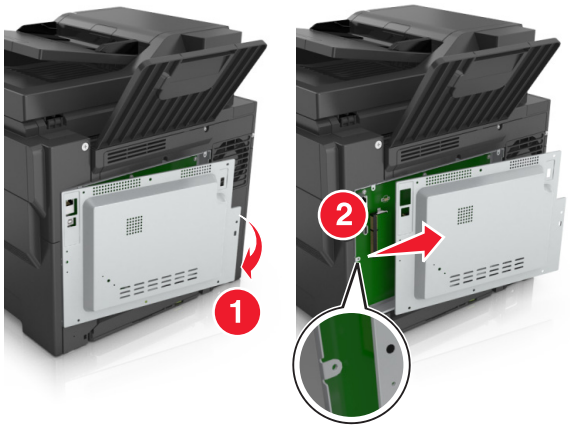
1. Sie greifen über die Rückseite des Druckers auf die Steuerungsplatine zu.

   Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

2. Drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen.

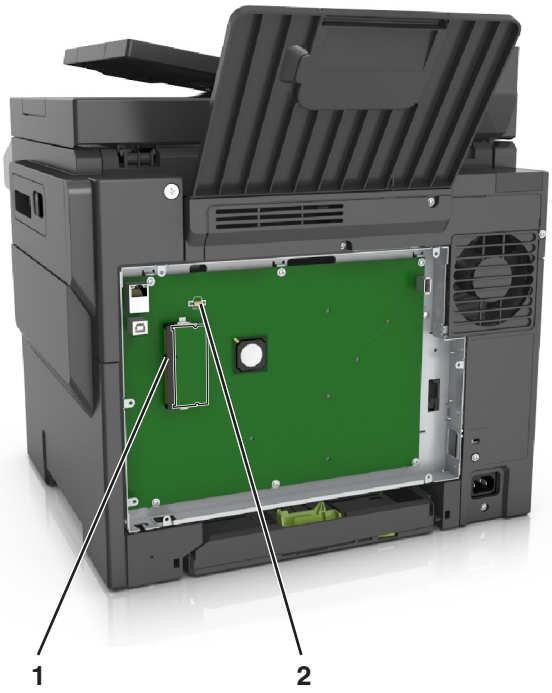


3. Öffnen Sie leicht die Abdeckung der Steuerungsplatine und schieben Sie sie dann nach rechts, um sie abzunehmen.



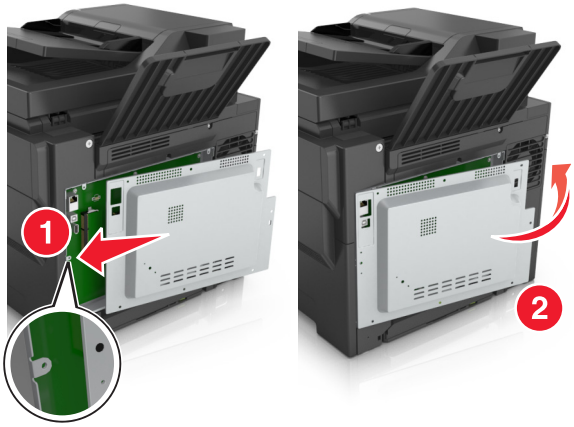
4. Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Steuerungsplatine.

   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

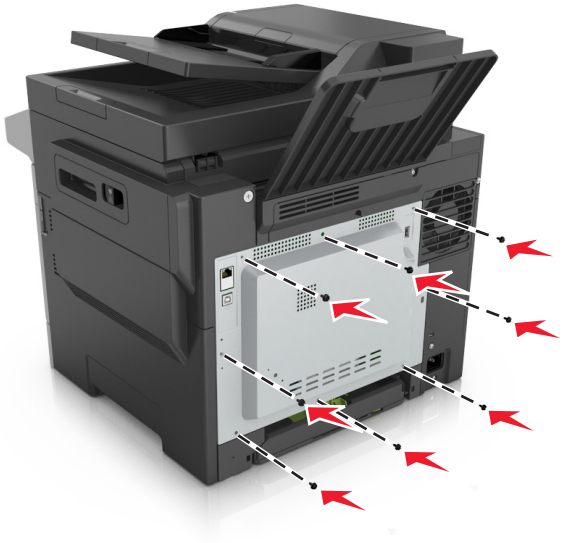


1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplatz für Optionskarten

5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



6 Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung zu befestigen.



Installieren einer Speicherkarte

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

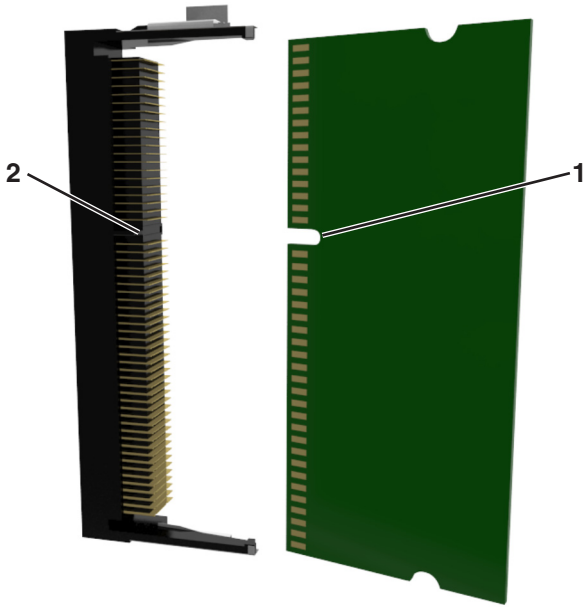
1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 17.

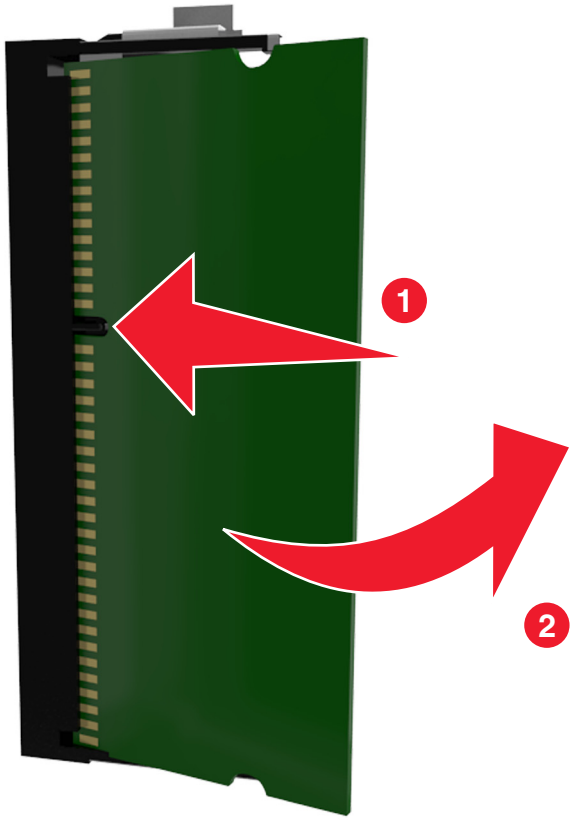
2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, da sie beschädigt werden könnten.

3 Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) am Steckplatz aus.



4 Schieben Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz und drücken Sie die Karte in Richtung der Steuerungsplatine, bis sie *hörbar* einrastet.



5 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Installieren von Optionskarten

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

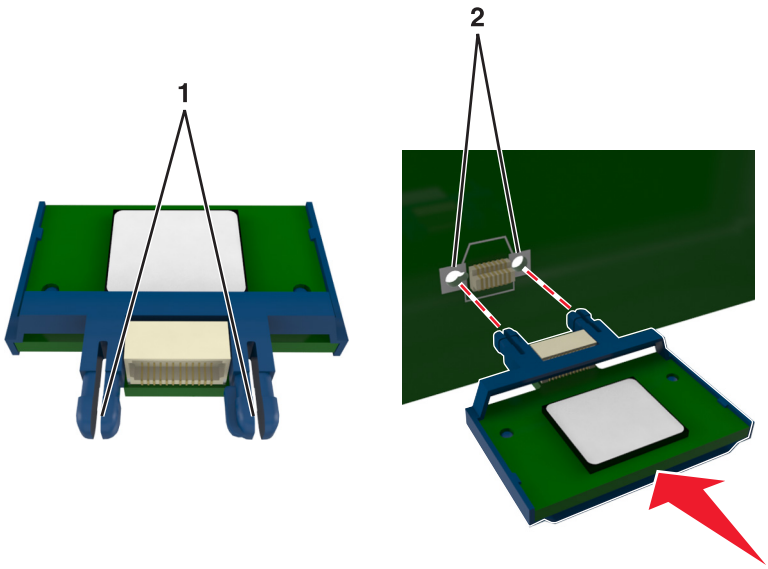
1. Legen Sie die Controller-Platine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 17.

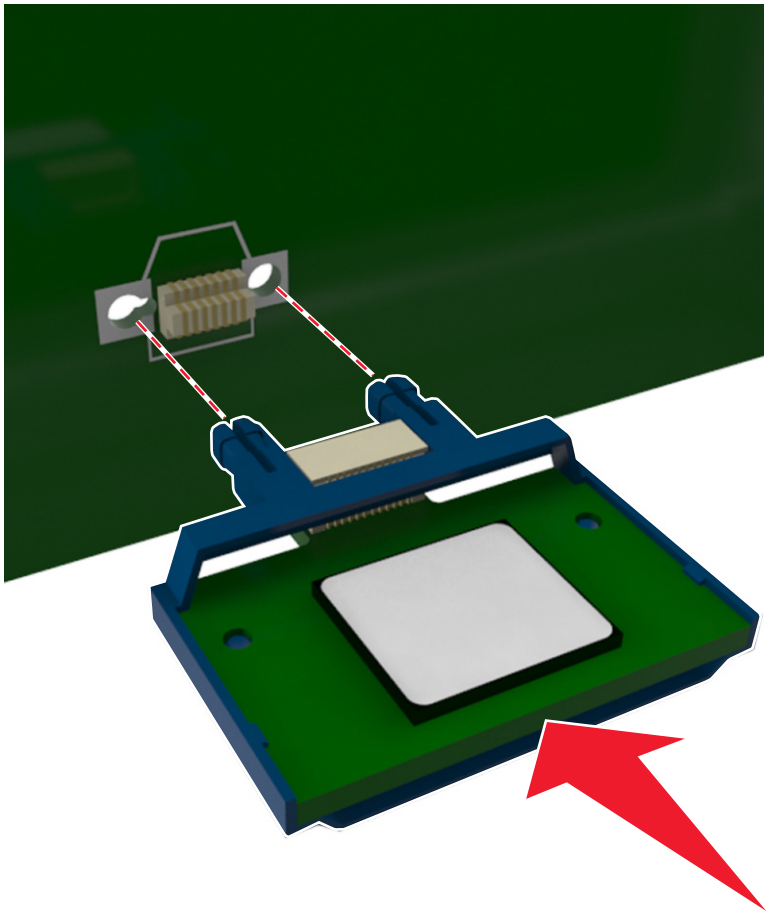
2. Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

   Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3. Halten Sie die Karte an den Kanten, und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Controller-Platine aus.



4 Drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz wie in der Abbildung dargestellt.



Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

5 Schließen Sie die Zugangsklappe des Controller-Boards.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 26.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

⚠ **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Installieren Sie den Drucker und optionale Fächer in der folgenden Reihenfolge:

- Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung mit integrierter Universalzuführung (Fach 2)
- Drucker

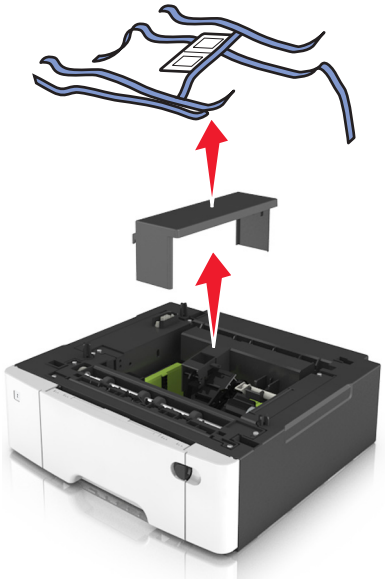
Installieren einer 650-Blatt-Doppelzuführung

Der Drucker unterstützt eine optionale 650-Blatt-Doppelzuführung (Fach 2) mit integrierter Universalzuführung.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

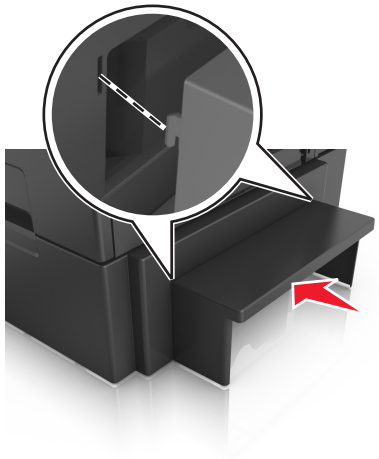
1 Nehmen Sie die optionale 650-Blatt-Doppelzuführung aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial sowie die Staubabdeckung.



2 Stellen Sie das Fach am gewünschten Druckerstandort auf.

3 Richten Sie den Drucker an der 650-Blatt-Doppelzuführung aus und setzen Sie den Drucker auf die Zuführung.

4 Bringen Sie die Staubabdeckung an.



Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 26.

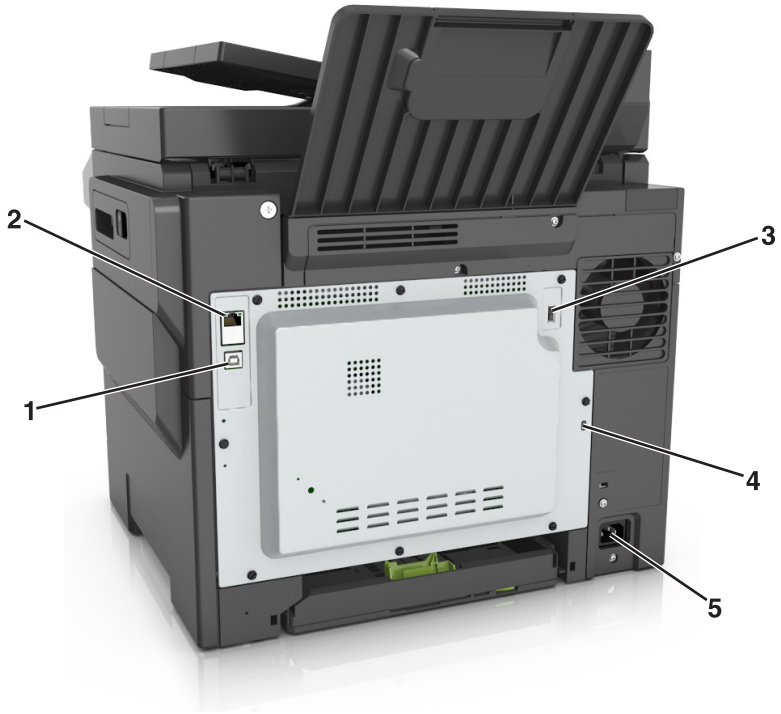
Anschließen von Kabeln

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel oder zur Verwendung im Netzwerk über ein Ethernet-Kabel an den Computer an.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.



	Element	Funktion
1	USB-Druckeranschluss	Zum Anschließen des Druckers an einen Computer
2	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.
3	USB-WLAN-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters
4	Anschluss für Sicherheitssperre	Verriegeln der Systemsteuerungsplatine.
5	Anschluss für Netzkabel	Zum Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose

Einrichten der Druckersoftware

Installation der Druckersoftware

1. Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
3. Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

   Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
   - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
3. Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
4. Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
2. Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
3. Wenden Sie die Änderungen an.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Erwerben Sie einen <trademark registered="yes">MarkNet</trademark> N8352 WLAN-Adapter, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk einrichten. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. WEP (Wired Equivalent Privacy), WPA (Wi-Fi Protected Access), WPA2 und 802.1X - RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden können.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

  Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID**: Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**: Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**: Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode**: Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X–RADIUS

    Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp
    - 802.1X-Benutzername und Passwort
    - Zertifikate
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem

zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Druckers mithilfe des WLAN-Installationsassistenten

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Um die Einstellung auf "Auto" festzulegen, wechseln Sie zu:

  > **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **Aktive Netzwerkkarte** > OK > **Auto** > OK

Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **Netzwerk [x]** > OK > **Konfiguration Netzwerk [x]** > OK > **WLAN** > OK > **WLAN-Verbindung einrichten** > OK

2. Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

Option	Beschreibung
Nach Netzwerken suchen	Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. **Hinweis:** Dieses Menüelement zeigt alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs an, die übertragen wurden.
Netzwerknamen eingeben	Dient zum manuellen Eingeben der SSID. **Hinweis:** Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.
Wi-Fi Protected Setup	Verbindet den Drucker mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN.

3. Drücken Sie OK und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Druckerdisplay.

Konfigurieren des Druckers in einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Dass Ihr Zugriffspunkt (WLAN-Router) WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert ist. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **Netzwerk [x]** > OK > **Netzwerk [x] Konfiguration** > OK > **WLAN** > OK > **WLAN-Verbindungsaufbau** > OK > **Wi-Fi Protected Setup** > OK > **Tastendruck-Methode starten** > OK

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **Netzwerk [x]** > OK > **Netzwerk[x] Konfiguration** > OK > **WLAN** > OK > **WLAN-Verbindungsaufbau** > OK > **Wi-Fi Protected Setup** > OK > **Start durch PIN-Eingabe** > OK

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in die Adressleiste ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN-Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN**.

3 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

5 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

6 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Menüeinstellungsseite**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Wenn Ihr Drucker über Netzwerkunterstützung verfügt, überprüfen Sie mit dieser Seite, ob die Netzwerkverbindung funktioniert. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > **Berichte** > OK > **Menüeinstellungsseite** > OK

Hinweis: Wenn Sie keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Nachdem Einstellungen über die Menüs gespeichert wurden, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü erneut aufrufen, einen anderen Wert auswählen und speichern.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > **Berichte** > OK > **Netzwerk-Konfigurationsseite** > OK

Hinweis: Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird **`Netzwerk [x] Konfigurationsseite drucken`** angezeigt.

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **`Verbunden`** angegeben ist.

Wenn der Status **`Nicht verbunden`** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Zuverlässigkeit des Drucks lässt sich nicht nur durch die richtige Medienauswahl, sondern auch durch das ordnungsgemäße Einlegen der Medien verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 165 und "Aufbewahren von Papier" auf Seite 49.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Menü "Papier"** > OK > **Papierformat/Sorte** > OK

2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Fach oder die Zuführung auszuwählen, und drücken Sie dann OK.
3. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Papierformat auszuwählen, und drücken Sie dann OK.
4. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Papiersorte auszuwählen, und drücken Sie dann OK, um die Einstellungen zu ändern.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung und die manuelle Zuführung eingelegt werden.
- Das größte unterstützte Papierformat für "Universal" hat die Maße 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) und kann nur in die Universalzuführung und die manuelle Zuführung eingelegt werden.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Menü "Papier"** > OK > **Konfiguration "Universal"** > OK

2. Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Maßeinheiten**, **Hochformathöhe** oder **Hochformatbreite** angezeigt wird, und drücken Sie dann OK.
3. Geben Sie die bevorzugten Einstellungen über das Tastenfeld ein und drücken Sie dann OK.
4. Drücken Sie auf .

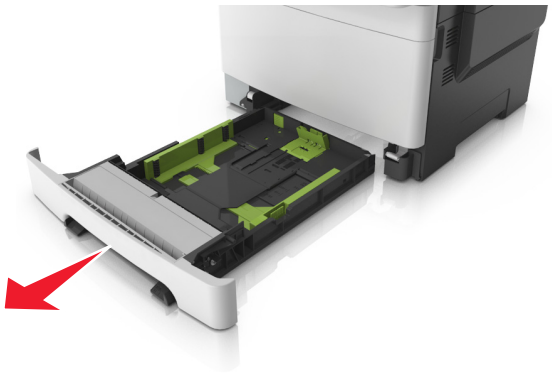
Einlegen von Druckmedien in das 250-Blatt-Fach

Der Drucker verfügt standardmäßig über ein 250-Blatt-Fach (Fach 1) mit einer integrierten manuellen Zuführung. Das 250-Blatt-Fach und die 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützen die dieselben Papierformate und -sorten und das Einlegen von Papier funktioniert auf dieselbe Weise.

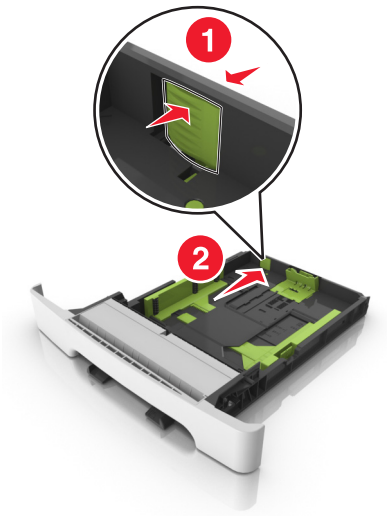
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

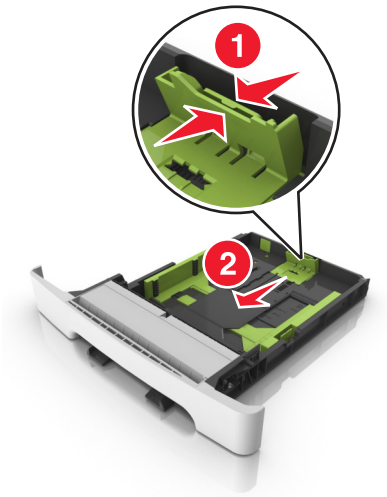
Hinweis: Nehmen Sie keine Fächer heraus, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **`Belegt`** an der Bedienerkonsole angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2 Wenn das Papier ein längeres Format als "Letter" aufweist, drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie sie am hinteren Ende des Fachs heraus, um sie zu verlängern.



3 Drücken Sie die Längenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

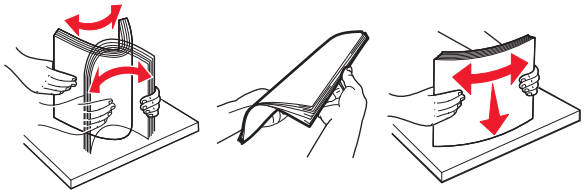


Hinweis: Schieben Sie die Führung mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

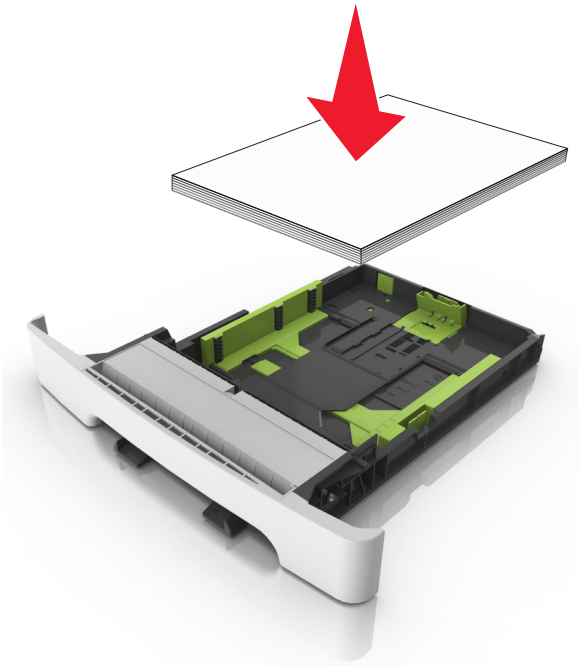
4 Drücken Sie die Breitenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

5 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



6 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.



7 Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.

8 Schieben Sie die Zuführung ein.

9 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Die Verwendung von verschiedenen Papiersorten oder -formaten in einem Fach kann zu Papierstaus führen.

Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung

Das Standard-250-Blatt-Fach verfügt über eine integrierte manuelle Zuführung, über die Sie nacheinander unterschiedliche Papiersorten bedrucken können.

1 Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung:

- Für den einseitigen Druck mit der Druckseite nach unten
- Für den beidseitigen Druck (Duplex) mit der Druckseite nach oben

Hinweis: Briefbögen werden je nach Druckmodus auf unterschiedliche Art eingelegt.

Einseitiger Druck bei Verwendung von Briefbögen	Beidseitiger Druck bei Verwendung von Briefbögen

- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.

2 Geben Sie nur so viel Papier in die manuelle Zuführung, dass die vordere Kante die Papierführung berührt.

Hinweis: Um die höchstmögliche Druckqualität zu erzielen, verwenden Sie nur qualitativ hochwertige für Laserdrucker vorgesehene Druckmedien.

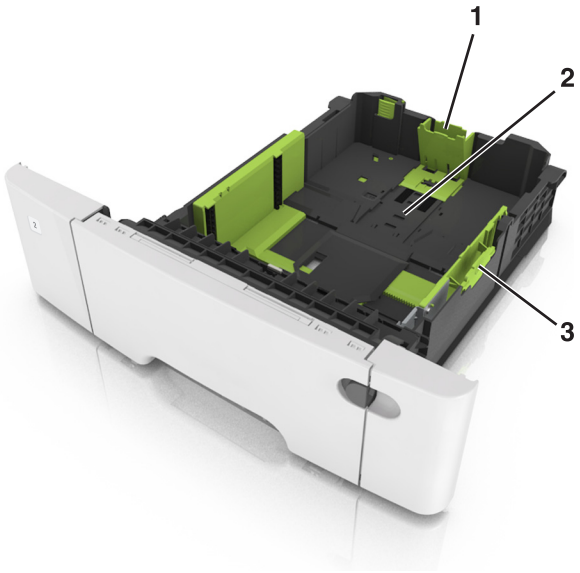
3 Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des eingelegten Papiers ein.

Warnung—Mögliche Schäden: Schieben Sie das Papier nicht mit Gewalt in die Zuführung. Sie können dadurch Papierstaus verursachen.

Einlegen von Druckmedien in die 650-Blatt-Doppelzuführung

Die 650-Blatt-Doppelzuführung (Fach 2) besteht aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung. Das Einlegen von Papier funktioniert bei der Zuführung auf dieselbe Weise wie bei dem 250-Blatt-Fach und unterstützt dieselben Papierformate und -sorten. Der einzige Unterschied liegt im Aussehen der Führungsschienen und in der Position der Papierformatmarkierungen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



1	Längenführungshebel
2	Papierformatmarkierung
3	Seitenführungsschiene

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Drücken Sie die Entriegelung der Universalzuführung nach links.

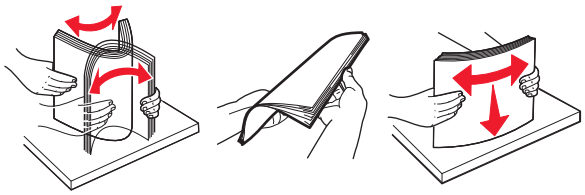
2 Öffnen Sie die Universalzuführung.

3 Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.

Hinweis: Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

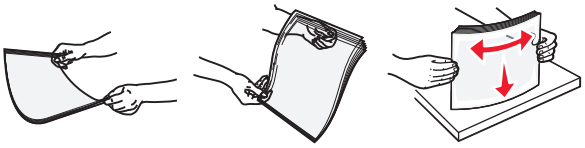
4 Bereiten Sie den einzulegenden Papierstapel vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

  Hinweis: Die Druckseite von Folien darf nicht berührt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

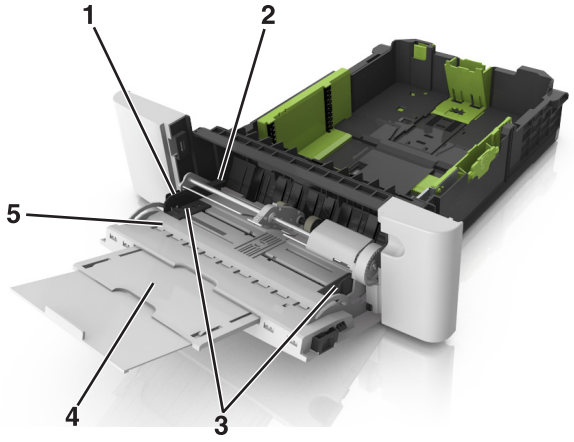


- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

  Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Briefumschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

5 Suchen Sie die Markierung für die maximale Füllhöhe und den Hebel.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe an den Papierführungen nicht überschreiten.

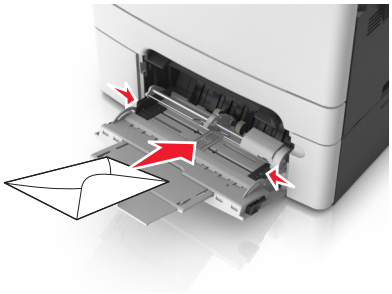


1	Seitenführungsschiene
2	Markierung für maximale Füllhöhe
3	Seitenführung
4	Verlängerung der Zuführung
5	Papierformatmarkierung

6 Legen Sie Papier ein, und passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Papierstapels anliegt.

- Legen Sie Papier, Karten und Folien so ein, dass die empfohlene Druckseite nach unten weist und die Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



Hinweise:

- Schließen Sie die Universalzuführung nicht bzw. legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.
- Das Papier sollte flach in der Universalzuführung liegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.

7 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

Verbinden und Trennen von Fächern

Hinweis: Diese Funktion ist nur für Netzwerkdrucker verfügbar.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"**.
3. Ändern Sie die Facheinstellungen, um Papierformat und -sorte für das Fach anzugeben.
   - Damit Fächer verbunden werden können, müssen das Papierformat und die Papiersorte im Fach mit denen im anderen Fach identisch sein.
   - Damit Fächer nicht verbunden werden, dürfen das Papierformat und die Papiersorte im Fach *nicht* mit denen im anderen Fach identisch sein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Warnung—Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzerdefinierte Namen**.
3. Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Klicken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Menü "Papier"** > OK > **Benutzerdefinierte Namen**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

3 Drücken Sie auf OK.

4 Drücken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzerdefinierte Namen**.

3 Geben Sie einen Namen für die Papiersorte ein und klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Wählen Sie eine Benutzersorte aus und stellen Sie sicher, dass die richtige Papiersorte mit dem benutzerdefinierten Namen verknüpft ist.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Normalpapier".

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Menü "Papier"** > OK > **Benutzerdefinierte Namen**

2 Geben Sie einen Namen für die Papiersorte ein und drücken Sie OK.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzersorten**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Menü "Papier"** > OK > **Benutzersorten**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

3 Drücken Sie auf OK.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

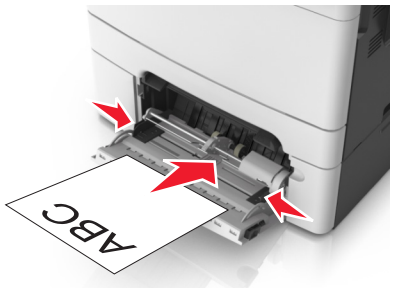
Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Briefbögen, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen von Briefbögen sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Ausrichtung zu beachten.

Quelle	Drucken	Druckseite	Papierausrichtung
Fächer	Einseitig	Nach oben	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Fächer	Beidseitig	Nach unten	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Manuelle Zuführung	Einseitig	Nach unten	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Quelle	Drucken	Druckseite	Papierausrichtung
Manuelle Zuführung	Beidseitig	Nach oben	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Universalzuführung	Einseitig	Nach unten	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Universalzuführung 	Beidseitig	Nach oben	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Anbieter, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.			

Tipps für das Verwenden von Folien

Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Folien ein.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Folien können aus dem 250-Blatt-Fach, aus der manuellen Zuführung oder der Universalzuführung eingezogen werden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel biegen, fächern und die Kanten angleichen, um zu verhindern, dass diese aneinander haften.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Briefumschlägen ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90 g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.
- Biegen Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Umschläge voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Etiketten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) unter **http://support.lexmark.com**.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Tonerkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Biegen Sie die Etiketten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um sie voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Karten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie Papierstruktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Biegen Sie die Karten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Karten voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Richtlinien für Papier

Wählen Sie das richtige Papier bzw. geeignete Spezialdruckmedien, um Druckprobleme zu reduzieren. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Aus den Druckerfächern kann Papier mit einem Gewicht bis zu 176 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Aus der Universalzuführung kann Papier mit einem Gewicht bis zu 176 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist u. U. nicht fest genug, um richtig eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden können. Verwenden Sie für optimale Druckergebnisse Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung. Bei Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll) sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m^2 betragen.

Hinweis: Der beidseitige Druck wird für Papier mit einem Gewicht von 60-105 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßig gewelltes Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glättegrad

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie Papier 24 bis 48 Stunden vor dem Druck in der Originalverpackung in der gleichen Umgebung wie der Drucker. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Feinpostpapier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m^2 wird die Verwendung von Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als 2,4 mm (±0,9 Zoll) erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

  In einigen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um folgende Formulare zu bedrucken:
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht

- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Für 60 bis 90 g/m^2-Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.

Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeresistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m^2 [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Unterstützte Papierformate

Hinweis: Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.

Papierformat und Maße	250-Blatt-Standardablage	Manuelle Zuführung	650-Blatt-Doppelzuführung		ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung			
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	√[1]	√	√[1]	√[1]	√	√	√
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,3 Zoll)	√[1]	√	√[2]	√[1]	√	√	X
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	X	√	X	√[1]	X	√	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	√[1]	√	√[1]	√[1]	√	√	X
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	√[1]	√	√[1]	√[1]	√	√	√
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	√[1]	√	√[1]	√[1]	√	X	√
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	√[1]	√	√[1]	√[1]	√	√	X
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	√[1]	√	√[1]	√[1]	√	X	√
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	√[1]	√	√[1]	√[1]	√	X	√
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	X	√	X	√[1]	√	√	X
Universal 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	√[1,3]	X	√[1,3]	√	√	X
Universal 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).	√[1,2]	√	√[1,2]	√	X	X	√[4]

[1] Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne *Formaterkennung*.

[2] "Universal" wird im Standard-250-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) liegt.

[3] "Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) liegt.

[4] "Universal" wird im Duplex-Modus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

Papierformat und Maße	250-Blatt-Standardablage	Manuelle Zuführung	650-Blatt-Doppelzuführung		ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung			
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	√	X	√[1]	X	X	X
9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	√	X	√[1]	X	X	X
10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	√	X	√[1]	X	X	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	√	X	√[1]	X	X	X
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	√	X	√[1]	X	X	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	√	X	√[1]	X	X	X
Sonstiger Briefumschlag 98 x 162 mm (3,9 x 6,3 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	√	X	√[1]	X	X	X

[1] Die Zuführung unterstützt Papierformate ohne *Formaterkennung*.

[2] "Universal" wird im Standard-250-Blatt-Fach nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 148 x 215,9 mm (5,83 x 8,5 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) liegt.

[3] "Universal" wird in der Universalzuführung und manuellen Zuführung nur unterstützt, wenn das Papierformat zwischen 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) und 215,9 x 359,9 mm (8,5 x 14,17 Zoll) liegt.

[4] "Universal" wird im Duplex-Modus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 210 mm (8,27 Zoll) und 215,9 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 279,4 mm (11 Zoll) und 355,6 mm (14 Zoll) beträgt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Hinweise:

- Ihr Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und –gewichte.
- Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	650-Blatt-Doppelzuführung		ADZ	Scannerglas	Duplex-Modus
			550-Blatt-Fach	Universalzuführung			
Papier • Normal • Recyclingpapier • Glanzpapier • Feinpostpapier • Briefbogen • Vorgedruckt • Farbpapier • Leichtes Papier • Schweres Papier • Rau/Baumwolle • Benutzersorte [x]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	✓	✓	✓	X
Folien	✓	✓	X	✓	✓	✓	X
Etiketten • Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓	X
Briefumschlag	X	✓	X	✓	✓	✓	X

Drucken

Drucken eines Dokuments

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Senden Sie den Druckauftrag.

Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Druckeinstellungen** > OK > **Menü "Qualität"** > OK > **Druckmodus** > OK > **Nur Schwarz** > OK

Anpassen des Tonerauftrags

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Tonerauftrag**.
3. Passen Sie den Tonerauftrag an und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Druckeinstellungen** > OK > **Menü "Qualität"** > OK > **Tonerauftrag**
2. Passen Sie den Tonerauftrag an und klicken Sie dann auf OK.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Tonerkapazität. "Max. Kapazität" ist die standardmäßige Werkseinstellung.

- **Max. Geschwindigkeit**: Unterstützt abhängig von der Einstellung im Druckertreiber den Schwarzweiß- oder Farbdruck. Der Drucker druckt im Farbmodus, es sei denn, **Nur Schwarz** wurde im Druckertreiber ausgewählt.
- **Max. Kapazität**: Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um.

  Hinweis: Ein häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Konfiguration"**.
3. Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Druckeinstellungen** > OK > **Menü "Konfiguration"** > OK > **Druckerverwendung** > OK
2. Wählen Sie **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** und drücken Sie dann OK.

Drucken über ein Mobilgerät

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker und das Mobilgerät im selben WLAN befinden. Informationen zum Konfigurieren der WLAN-Einstellungen des mobilen Endgeräts finden Sie in der Gerätedokumentation.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
3. Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein mobiler Druckservice, mit dem Anwendungen auf mobilen Geräten auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine geeignete Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
3. Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
2. Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.
3. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
4. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

   Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Sicherheit** > OK > **Vertraulicher Druck** > Druckauftragsart auswählen

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Ermöglicht das Zurückhalten von Druckaufträgen auf dem Computer, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Ermöglicht das Drucken *und* Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher, damit sie erneut gedruckt werden können.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Ermöglicht das Drucken einer Kopie eines Druckauftrags, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablauffrist für reservierten Druck	Ermöglicht das Speichern von Druckaufträgen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.

Hinweise:

- Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.
- Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.
- Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

2 Drücken Sie OK.

Drucken angehaltener Aufträge

1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".

2 Wählen Sie den Drucker und befolgen Sie dann einen der folgenden Schritte:

- Windows-Benutzer müssen auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und dann auf **Drucken und Zurückhalten** klicken.
- Macintosh-Benutzer müssen **Drucken und Zurückhalten** auswählen.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart aus.

4 Weisen Sie, falls erforderlich, einen Benutzernamen zu.

5 Senden Sie den Druckauftrag.

6 Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Angehaltene Aufträge** aus.

7 Senden Sie den Druckauftrag.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Einstellungen für den vertraulichen Druck.**

3 Ändern der Einstellungen:

- Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl übersteigt, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
- Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb dieses Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4 Klicken Sie auf **Senden**, um die Einstellungen zu speichern.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Berichte** > OK > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Schriftarteinstellung auszuwählen.

3 Drücken Sie OK.

Hinweis: Die PPDS-Schriftarten werden nur angezeigt, wenn der PPDS-Datenstrom aktiviert wurde.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1. Drücken Sie im Druckerbedienfeld auf .
2. Sobald eine Liste mit Druckaufträgen angezeigt wird, wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und drücken .
3. Drücken Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

1. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
   - Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
   - Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
2. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.

Kopieren

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. **Hinweis:** Die ADZ scannt nur eine Seite des Blatts.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Erstellen von Kopien

Erstellen einer Schnellkopie

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

   Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, müssen das Format des Originaldokuments und die Größe des Kopierpapiers identisch sein.

3. Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

Kopieren mithilfe der ADZ

1. Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Passen Sie die Papierführungen an.

3 Geben Sie die Anzahl der Kopien über das Tastenfeld auf dem Druckerbedienfeld ein und drücken Sie .

Kopieren über das Scannerglas

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

2 Geben Sie die Anzahl der Kopien über die Tastatur auf dem Druckerbedienfeld ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument gescannt werden soll, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Nächste Seite scannen`** zu blättern, und drücken dann OK.

3 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Auftrag fertig stellen`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Kopieren von Fotos

1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.

2 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Kopie** > OK > **Inhaltstyp** > **Foto**

3 Wählen Sie im Menü "Inhaltsquelle" eine Einstellung aus, die am besten das Originalfoto beschreibt, das Sie kopieren, und drücken Sie dann .

Hinweis: Wenn ein weiteres Foto kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Nächste Seite scannen`** zu blättern, und drücken dann OK.

4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Auftrag fertig stellen`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Kopieren auf Spezialdruckmedien

Kopieren auf Folien

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > OK > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

4. Wechseln Sie zu:

   Kopieren auf > OK > Fach mit Folien auswählen > OK > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben >

5. Falls keine Fächer mit Folien vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wechseln Sie zu:

      Kopieren auf > OK > **Manuelle Zuführung** > OK > gewünschtes Folienformat auswählen > OK > **Folien** > OK

   b. Legen Sie Folien in die Universalzuführung ein und drücken Sie dann .

   Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Nächste Seite scannen`** zu blättern, und drücken dann OK.

6. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Auftrag fertig stellen`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Kopieren auf Briefbögen

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Kopieren** > OK > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > OK > Fach mit Briefbögen auswählen > OK > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben >

5 Falls keine Fächer mit Briefbögen vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor:

a Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > OK > **Manuelle Zuführung** > OK > Format des Briefbogens auswählen > **Briefbogen**

b Legen Sie den Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben und der oberen Kante voraus in die Universalzuführung ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Nächste Seite scannen`** zu blättern, und drücken dann OK.

6 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Auftrag fertig stellen`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Kopieren** > OK > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > OK > neues Format für die Kopie auswählen > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben >

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann OK.

5 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Kopieren** > OK > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen

4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > OK > Fach mit dem gewünschten Papierformat und der gewünschten Papiersorte auswählen > OK > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben >

5 Falls keine Fächer mit dem gewünschten Papierformat bzw. der gewünschten Papiersorte vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor:

a Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > OK > **Manuelle Zuführung** > OK > Papierformat auswählen > OK > Papiersorte auswählen > OK

b Legen Sie die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann OK.

6 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können von 25% auf 400% der Originaldokumentgröße skaliert werden.

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > OK > **Skalieren** > Einstellung für die Skalierung anpassen > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben >

   Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Nächste Seite scannen`** zu blättern, und drücken dann OK.

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Auftrag fertig stellen`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Aufhellen bzw. Abdunkeln von Kopien

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > OK > **Deckung** > Einstellung für den Tonerauftrag anpassen > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben >

   Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Nächste Seite scannen`** zu blättern, und drücken dann OK.

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Auftrag fertig stellen`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Anpassen der Kopierqualität

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

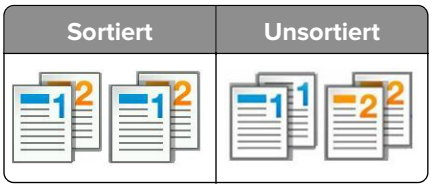
   > **Kopieren** > OK > **Inhaltstyp** > Inhaltstyp des Originaldokuments auswählen

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu einer der folgenden Optionen zu blättern:
   - **Text**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
   - **Text/Foto**: Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text und Grafiken oder Fotos.
   - **Foto**: Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
   - **Grafik**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
5. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **`Inhaltsquelle`** angezeigt wird und drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu einer der folgenden Optionen zu blättern:
   - **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
   - **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
   - **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
   - **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
   - **Schwarzweiß-Laser**: Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
   - **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto aus einem Film.
   - **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
   - **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.
6. Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus oder geben Sie eine Ziffer auf der Tastatur ein und drücken Sie .

   Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Nächste Seite scannen`** zu blättern, und drücken dann OK.
7. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Auftrag fertig stellen`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.



So wählen Sie die Option "Sortieren" aus:

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > OK > **Sortieren** > gewünschte Sortiereinstellung auswählen > Anzahl der Kopien auswählen oder auf der Tastatur eingeben >

   Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Nächste Seite scannen`** zu blättern, und drücken dann OK.

4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Auftrag fertig stellen`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > OK > **Trennseiten**

4. Wählen Sie **Zwischen Kopien**, **Zwischen Aufträgen**, **Zwischen Seiten** oder **Aus**.

5 Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus oder geben Sie eine Ziffer auf der Tastatur ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann OK.

6 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt kopieren.

Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "JIS B5" eingestellt sein.
- Das Kopierformat muss auf "100 %" gesetzt sein.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Kopieren** > OK > **Papier sparen** > gewünschte Einstellung auswählen

4 Wählen Sie **Aus**, **Hochformat (zweiseitig)**, **Querformat (zweiseitig)**, **Hochformat (vierseitig)** oder **Querformat (vierseitig)**.

5 Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus oder geben Sie eine Ziffer auf der Tastatur ein und drücken Sie .

Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Nächste Seite scannen** zu blättern, und drücken dann OK.

6 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Auftrag fertig stellen** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Platzieren von Informationen auf Kopien

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

   Hinweise:

   - Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
   - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.
2. Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > OK > **Schablone** > gewünschte Schablonenmitteilung auswählen
4. Wählen Sie **Aus**, **Vertraulich**, **Kopieren**, **Entwurf**, **Dringend** oder **Benutzerdefiniert**.
5. Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus oder geben Sie eine Ziffer auf der Tastatur ein und drücken Sie .

   Hinweis: Wenn ein weiteres Dokument kopiert werden soll, legen Sie es auf das Scannerglas, drücken die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Nächste Seite scannen`** zu blättern, und drücken dann OK.
6. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Auftrag fertig stellen`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Abbrechen eines Kopiervorgangs

Abbrechen eines Kopierauftrags über das Druckerbedienfeld

1. Drücken Sie im Druckerbedienfeld auf .
2. Sobald eine Liste mit Kopieraufträgen angezeigt wird, wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und drücken OK.
3. Drücken Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Informationen zu den Kopieroptionen

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

Kopieren von

Diese Option öffnet einen Bildschirm, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu dem Papierformat zu blättern, das dem Originaldokument entspricht, und drücken Sie dann OK.
- Um ein Originaldokument zu kopieren, das gemischte Papierformate mit derselben Breite enthält, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Mischgrößen** zu blättern, und drücken dann OK.

Kopieren auf

Über diese Option können Sie das Format und die Sorte des Papiers auswählen, auf dem Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zum Papierformat und zur Papiersorte zu blättern, die dem in das Fach oder die Zuführung eingelegten Papier entsprechen, und drücken Sie dann OK.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier der gewünschten Sorte oder des gewünschten Formats, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Manuelle Zuführung** zu blättern, drücken dann OK und legen manuell Papier in die manuelle Zuführung oder Universalzuführung ein.
- Wenn für jede Kopie das Papierformat des Originaldokuments verwendet werden soll, legen Sie "Kopieren auf" auf "Autoformat Übereinstimmung" fest. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **Papierformat nicht gefunden** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach, die manuelle Zuführung oder die Universalzuführung einzulegen.

Skalieren

Mit dieser Option können Sie das Dokument von 25 % bis 400 % der Größe des Originaldokuments skalieren. Sie können auch die automatische Skalierung festlegen.

- Beim Kopieren auf ein anderes Papierformat, z. B. von "Legal" auf "Letter", legen Sie für die Papierformate unter "Kopieren von" und "Kopieren auf" fest, dass das Scanbild automatisch an das zum Kopieren verwendete Papierformat angepasst werden soll.
- Um den Wert in 1%-Schritten zu verringern oder zu erhöhen, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste auf dem Druckerbedienfeld. Um die Werte in einer größeren Schrittweite zu verringern oder zu erhöhen, halten Sie die Taste mindestens zwei Sekunden gedrückt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Kopien im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden.

Inhaltstyp

Mit dieser Option können Sie den Typ des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto**: Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Text**: Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto**: Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Inhaltsquelle

Mit dieser Option können Sie die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Farblaser**: Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser**: Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl**: Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film**: Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung**: Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse**: Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere**: Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabe auf Farbe oder Schwarzweiß für das gescannte Bild einstellen.

Schablone

Mit dieser Option erstellen Sie ein Wasserzeichen (oder eine Nachricht), das den Inhalt der Kopie überlagert. Sie können zwischen "Vertraulich, "Kopie", "Entwurf", "Dringend" und "Benutzerdefiniert" wählen. Im Feld "Geben Sie die benutzerdefinierte Textschablone ein und drücken Sie 'OK'" können Sie eine benutzerdefinierte Nachricht eingeben. Die Nachricht wird mit geringem Tonerauftrag in Großdruck quer über jede Seite gedruckt.

Trennseiten

Mit dieser Option kann ein leeres Blatt Papier zwischen Kopien, Ausdrucken, Seiten, Druckaufträgen oder Kopieraufträgen eingefügt werden. Die Trennseiten können aus einem Fach mit einer Papiersorte oder -farbe entnommen werden, die von dem für die Kopien verwendeten Papier abweicht.

Papier sparen

Mit dieser Option können zwei oder mehr Seiten eines Originaldokuments auf derselben Seite gedruckt werden. "Papier sparen" wird auch als *N-Seitendruck (Mehrseitendruck)* bezeichnet, wobei *N* für die Anzahl der Seiten steht. Zum Beispiel werden beim 2-Seitendruck zwei Seiten Ihres Dokuments auf einer Seite gedruckt, beim 4-Seitendruck vier Seiten usw.

E-Mails

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. **Hinweis:** Die ADZ scannt nur eine Seite des Blatts.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Mit dem Drucker können Sie gescannte Dokumente an einen oder mehrere Empfänger per E-Mail versenden. Sie können die E-Mail-Adresse eingeben oder eine Kurzwahlnummer verwenden, um eine E-Mail vom Drucker zu versenden.

Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand

Einrichten der E-Mail-Funktion

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail-/FTP-Einstellungen** > **E-Mail-Einstellungen**.
3. Geben Sie die entsprechenden Informationen ein und klicken Sie dann auf **Senden**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail-/FTP-Einstellungen** > **E-Mail-Einstellungen**.

3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein und klicken Sie dann auf **Senden**.

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Kurzbefehle verwalten** > **E-Mail-Kurzbefehle - Einrichtung**.

3 Geben Sie einen Namen für den Kurzbefehl und dann die E-Mail-Adresse ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

4 Passen Sie gegebenenfalls die Scaneinstellungen an.

5 Geben Sie eine Kurzbefehlnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Senden einer E-Mail mithilfe einer Kurzwahlnummer

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3 Drücken Sie **#**, geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein und drücken Sie dann OK.

4 Drücken Sie auf .

Senden einer E-Mail über das Druckerbedienfeld

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie im Druckerbedienfeld die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **Kurzwahlen** zu blättern, und drücken Sie anschließend OK.

4 Drücken Sie **E-Mail-Verknüpfungen** > OK > wählen Sie den Namen des Empfängers > OK oder .

Hinweis: Verknüpfungen können nur über den Embedded Web Server erstellt werden.

Abbrechen einer E-Mail

Drücken Sie am Druckerbedienfeld .

Scannen

Scannen an eine FTP-Adresse

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. **Hinweis:** Die ADZ scannt nur eine Seite des Blatts.	Verwenden Sie das Scannerglas für einseitige Dokumente, Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen File Transfer Protocol (FTP)-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse an den Server gesendet werden.

Nachdem Ihr Systemadministrator eine FTP-Zieladresse erstellt hat, wird der Name der Zieladresse als Kurzwahlnummer oder als Profil in einer Liste unter dem Symbol "Angehaltene Aufträge" gespeichert. Ein FTP-Ziel kann auch ein anderer PostScript-Drucker sein.

Erstellen von Verknüpfungen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über den Embedded Web Server und über das Druckerbedienfeld.

Erstellen eines FTP-Kurzbefehls über den Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Wechseln Sie zu:

   Einstellungen > Bereich "Andere Einstellungen" > **Kurzbefehle verwalten** > **FTP-Kurzbefehle - Einrichtung**

3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

4 Geben Sie eine Kurzbefehlnummer ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Scannen an eine FTP-Adresse

Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe einer Kurzwahlnummer

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

3 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **#** und geben Sie dann die FTP-Kurzwahlnummer ein.

4 Drücken Sie .

Scannen an eine FTP-Adresse über das Druckerbedienfeld

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, sobald das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Drücken Sie im Druckerbedienfeld die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **Kurzwahlen** zu blättern, und drücken Sie anschließend .

4 Drücken Sie **FTP-Kurzwahlen** > > wählen Sie den Namen des Empfängers > oder .

Hinweis: Verknüpfungen können nur über den Embedded Web Server erstellt werden.

Scannen an einen Computer

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. **Hinweis:** Die ADZ scannt nur eine Seite des Blatts.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

Mithilfe des Scanners können Sie Dokumente direkt an einen Computer scannen. Der Computer muss nicht direkt mit dem Drucker verbunden sein, damit Sie Bilder beim Scannen empfangen können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Scan-Profil** > **Scan-Profil erstellen**.
3. Wählen Sie die Scaneinstellungen aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, an dem die gescannte Ausgabedatei gespeichert werden soll.
5. Geben Sie einen Scannamen ein.

   Der Scanname wird in der Scanprofilliste angezeigt.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

Wenn Sie auf **Senden** klicken, wird automatisch eine Kurzbefehlnummer zugewiesen. Sie können diese Kurzbefehlnummer verwenden, wenn Sie zum Scannen der Dokumente bereit sind.

a Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie z. B. Zeitschriftenausschnitte) dürfen nicht in das ADZ-Fach eingelegt werden. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

b Wenn Sie ein Dokument in das ADZ-Fach einlegen, müssen Sie die Papierführungen anpassen.

c Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **#** und geben Sie dann die Kurzbefehlnummer über die Tastatur ein oder drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **Angehaltene Aufträge** zu blättern, und drücken Sie dann die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **Profile** zu blättern.

Nachdem Sie die Kurzbefehlnummer eingegeben haben, wird das Dokument vom Scanner gescannt und an das angegebene Verzeichnis oder Programm gesendet. Falls Sie auf dem Druckerbedienfeld **Profile** ausgewählt haben, suchen Sie den Kurzbefehl in der Liste.

8 Zeigen Sie die Datei auf dem Computer an.

Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Druckermenüs

Menüliste

Menü Verbr.Mat.

Cyan-Kassette
Magenta-Kassette
Gelbe Kassette
Schwarze Kassette
Resttonerbehälter
Belichtungskit
Wartungskit

Menü "Papier"

Standardeinzug
Papierformat/-sorte
Ersatzformat
Papierstruktur
Papiergewicht
Papierauswahl
Benutzersorten
Benutzerdefinierte Scangröße
Universaleinrichtung

Berichte

Menüeinstellungsseite
Device Statistics
Netzwerk-Konfigurationsseite
Netzwerk-Konfigurationsseite [x]
Kurzwahlliste
Kopie-Kurzwahlen
E-Mail-Kurzwahlen
FTP-Kurzwahlen
Profilliste
Schrift. drucken
Verz. drucken
Demo drucken
Bestandsbericht
Ereignisprotokollzusammenfassung

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x]
Standard-USB
SMTP-Setup

Sicherheit

Vertraulicher Druck
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Datum und Uhrzeit einstellen

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Kopiereinstellungen
E-Mail-Einstellungen
FTP-Einstellungen
Druckeinstellungen

Hilfe

Alle Anleitungen drucken
Anleitung zum Kopieren
E-Mail-Anleitung
FTP-Anleitung
Farbqualität
Anleitung für Druckdefekte
Informationsanleitung
Verbrauchsmaterialanleitung

Menü Optionskarte

[Index der installierten DLEs]

Menü "Verbrauchsmat."

Option	Bis
Cyan-Kassette	Anzeigen des Status der Tonerkassette. Mögliche Statusarten: Frühwarnung Niedrig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Ersetzen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.
Magenta-Kassette	
Gelbe Kassette	
Schwarze Kassette	

Option	Bis
Resttonerbehälter Fast voll Ersetzen Fehlt OK	Anzeigen des Status des Resttonerbehälters.
Belichtungskit OK Belichtungskit Schwarz austauschen Belichtungskit Farbe austauschen	Zeigt den Status des Belichtungskits an.
Wartungskit OK Ersetzen	Zeigt den Status des Wartungskits an.

Menü "Papier"

Standardeinzug (Menü)

Option	Funktion
Standardquelle Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"(Standardfach). • Legen Sie im Menü "Papier" die Option "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Menü "Papierformat/-sorte"

Option	Beschreibung
Fach [x] Format A4 A5 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Universal	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Glanz Feinpost Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte[x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung. • Folie wird nur im 250-Blatt-Fach unterstützt.
Universal-Zufuhr Format A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Das Menüelement wird nur angezeigt, wenn die Universalzuführung installiert ist. • Die Universalzuführung erkennt das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
Universal-Zufuhr Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanz Etiketten Feinpost Briefumschlag Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Benutzersorte [x]".
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das manuell eingelegte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanz Etiketten Feinpost Briefbogen Vordrucke Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Beschreibung
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung **`Papier wechseln`** angezeigt wird.

Menü "Papierstruktur"

Option	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur des Recycling-Papiers Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Funktion
Struktur Glanzpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etiketten Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten leichten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten schweren Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten Baumwollpapiers an.
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Papiergewicht (Menü)

Option	Bis
Gewicht Normal Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folien Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Glanzpapier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Feinpost Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Bis
Gewicht Farbpapier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leichtes Papier	Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers leicht ist.
Gewicht Schwer Schweres Papier	Gibt an, dass das relative Gewicht des eingelegten Papiers schwer ist.
Rau/Baumw. - Gewicht Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdef.[x] Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Option	Bis
Recycling-Papier einl. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Glanzpapier einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
Einl. Farbiges Papier Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
Hinweise: • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt. • Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".	

Option	Bis
Leichtes P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Schweres P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
Ben.def. [x] einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x] " als Papiersorte angegeben wurde. **Hinweis:** "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.

Hinweise:

- "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt.
- Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".

Menü "Benutzersorten"

Option	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Glanz Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag	Ordnet eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte einem werkseits vorgegebenen Namen für "Benutzersorte [x]" oder einem benutzerdefinierten Namen zu, der im Embedded Web Server oder in MarkVision™ Professional erstellt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Benutzersorte [x]" lautet "Papier". • Die benutzerdefinierte Mediensorte muss vom ausgewählten Fach bzw. der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.
Recycling-Papier Papier Karten Folie Glanz Rau/Baumwolle Etiketten Umschlag	Gibt eine Papiersorte an, wenn "Recycling-Papier" ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Die Sorte des Recycling-Papiers muss vom ausgewählten Fach bzw. von der Zuführung unterstützt werden, damit von diesem Einzug gedruckt werden kann.

Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Option	Bis
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite Höhe Ausrichtung 2 Scans pro Seite Aus Ein	Gibt einen Namen für das benutzerdefinierte Scan-Format und die Seitenausrichtung an. **Hinweise:** • 8,5 Zoll ist die Werksvorgabe für die Breite in den USA. Die internationale Werksvorgabe für die Breite lautet "216 mm". • 14 Zoll ist die Werksvorgabe für die Höhe in den USA. Die internationale Werksvorgabe für die Höhe lautet "356 mm". • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".

Menü "Universaleinrichtung"

Funktion	Funktion
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 bis 8,5 Zoll 76 bis 216 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Sie können die Breite in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Sie können die Breite in Schritten von 1 mm erhöhen.
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Sie können die Höhe in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Sie können die Höhe in Schritten von 1 mm erhöhen.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Option	Bis
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht zu den aktuellen Einstellungen der Druckermenüs. Der Bericht enthält auch Informationen zum Status des Verbrauchsmaterials und eine Liste der Hardwareoptionen, die erfolgreich installiert wurden.
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, z. B. Angaben zum Verbrauchsmaterial und der Anzahl gedruckter Seiten.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur bei Druckern verfügbar, die an ein Ethernet-Netzwerk oder an Druckserver angeschlossen sind.
Netzwerk-Konfigurationsseite [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind oder über einen WLAN-Adapter verfügen.
Kurzwahlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzbefehlen.
E-Mail-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzbefehlen.
FTP-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzbefehlen.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Schrift. drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in eine Gerätedatenbank gescannt werden können.
Ereignisprotokollzusammenfassung	Druckt eine Zusammenfassung der protokollierten Ereignisse.

Netzwerk/Anschlüsse

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Funktion	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Automatisch [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Erlaubt dem Drucker, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkadapter installiert wurde.

Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt.

Option	Bis
Energieeffizientes Ethernet Aktivieren Deaktivieren	Setzen Sie die Ethernet-Verbindung des Druckers auf einen Stromsparmodus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren".
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Bis
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
"Standard-Netzwerkkonfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **Berichte**
- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **Berichte**

Funktion	Funktion
Konfigurationsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **Netzwerkkarte**
- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **Netzerkkarte**

Funktion	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus des WLAN-Adapters an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.

Funktion	Funktion
Auftragszeitlimit 0, 10–225 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90 Sekunden". • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird **Ungültig** auf dem Display angezeigt und wird der Wert nicht gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Funktion	Funktion
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Funktion	Funktion
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **IPv6**
- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** > **Netzwerk [x]** > **Netzwerk [x] Konfiguration** > **IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Legt den Hostnamen fest. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	
Router-Adresse anzeigen	

Option	Funktion
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN-Optionen"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Um auf das Menü zuzugreifen, navigieren Sie zu:

Netzwerk/Anschlüsse > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **WLAN**

Funktion	Funktion
Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "Start durch PIN-Eingabe" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur Ad-hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. • "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicherheitsmodus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Standard-Netzwerk** > **Standard-Netzwerkkonfiguration** > **AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerk [x]** > **Konfiguration Netzwerk [x]** > **AppleTalk**

Option	Bis
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Automatisch	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Beschreibung
USB-Puffer Deaktiviert Automatisch 3 KB [bis zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Automatisch	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "SMTP-Setup"

Option	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden".
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.

Option	Beschreibung
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert". • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für vom Gerät initiierte E-Mails lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätekennwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekennwort	

Menü "Sicherheit"

Vertraulich (Menü)

Typ	Funktion
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von vertraulichen Druckaufträgen im Druckerspeicher fest. **Hinweise:** • Wenn die Einstellung für "Ablauffrist für vertrauliche Aufträge" geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Typ	Funktion
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Typ	Funktion
Exportprotokoll	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsüberwachungsprotokolls. **Hinweis:** Das Protokoll kann über den Embedded Web Server heruntergeladen und auf dem Computer gespeichert werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote-Syslog-Funktion 0 – 23 Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0 bis 7	Legt fest, wie Überwachungsprotokolle konfiguriert werden. **Hinweise:** • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". • Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad eines jeden Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Menü "Datum und Uhrzeit einstellen"

Option	Beschreibung
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. **Hinweise:** • Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Nein" festgelegt. • Im Assistenten können Datum und Uhrzeit im Format JJJJ-MM-TT HH:MM festgelegt werden.
Zeitzone [Liste der Zeitzonen]	Wählt die Uhrzeit aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen.

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Option	Bis
Anzeigesprache Englisch Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Português Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. **Hinweis:** Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren.
Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen	Ansehen des geschätzten Verbrauchsmaterialvorrats auf dem Bedienfeld, im Embedded Web Server, in den Menüeinstellungen und in den Gerätestatistikberichten. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Schätzungen anzeigen".
Eco-Modus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Wenn für "Eco-Mode" die Option "Energie" oder "Papier" festgelegt ist, kann die Leistung beeinträchtigt werden, nicht jedoch die Druckqualität.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn Papier eingelegt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".
Stiller Modus Aus Ein	Minimieren des Druckergeräuschs. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ersteinrichtung ausführen Ja Nein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.

Option	Bis
Papierformate USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "US". • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.
Anschlussbereich für Scannen an PC [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. **Hinweis:** 9751:Die Werksvorgabe lautet "12000".
Startbildschirm anpassen Sprache ändern Kopieren E-Mail-Kurzwahlen FTP-Kurzwahlen Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge Lesezeichen Aufträge nach Benutzer	Ändern Sie die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole. Wählen Sie für jedes Symbol unter den folgenden Optionen aus: Anzeigen Nicht anzeigen
Eine Kopie Aus Ein	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Hintergrundentfernung zulassen Ein Aus	Legt fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein Aus	Scannt mehrere Aufträge in eine Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, wie nach einem Papierstau in der ADZ mit einem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. **Hinweis:** Die Werkvorgabe lautet "Auftragsebene".
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, welches Warnsignal er Drucker ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einmal Fortlaufend **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Einzeln". Damit werden drei kurze Alarmtöne ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.

Option	Bis
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1 – 60	Legt fest, wie viele Minuten der Drucker nach dem Ausdruck eines Auftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "20". • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung oder ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist.
Zeitsperren Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen Anzeige beim Drucken einschalten	Drucken eines Auftrags, wenn die Anzeige ausgeschaltet ist. **Hinweis:** Einschalten der Anzeige beim Drucken ist die standardmäßige Werkseinstellung.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 20 Minuten 1-3 Stunden 6 Stunden 1-3 Tage 1-2 Wochen 1 Monat	Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bis er in den Ruhemodus wechselt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in Ruhemodus wechseln	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 – 300	Legt die Zeit in Sekunden fest, bevor das Bedienfeld in den Status "Bereit" zurückkehrt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Auftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar.

Option	Bis
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird.
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten	Legt fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Immer neu starten".
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1-20	Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "2". • Wenn der Drucker die maximal zulässige Anzahl an Neustarts innerhalb eines bestimmten Zeitraums erreicht hat, führt der Drucker keinen erneuten Neustart durch, und auf der Anzeige wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei "Ein" druckt der Drucker die vollständige Seite aus.
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".

Option	Bis
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Verwenden Sie die Werksvorgaben des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". • "Jetzt wiederherstellen" legt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben fest. Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Festplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Benutzerdefinierte Meldung Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x]	Wählen Sie eine benutzerdefinierte Meldung aus, die im Wechsel mit dem Druckerstatus angezeigt wird.

Menü "Kopiereinstellungen"

Option	Beschreibung
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Druckerzeugnisse Sonstige	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Beschreibung
Farbkopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht Kopien in Farbe. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn Sie diese Einstellung auf "Aus" festlegen, werden alle farbspezifischen Menüs ausgeblendet. • Mit dieser Einstellung wird die Einstellung "Farbe" außer Kraft gesetzt.
Seiten (Duplex) Einseitig – Einseitig Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Gibt an, ob ein Originaldokument beid- oder einseitig ist, und legt dann fest, ob die Kopie beid- oder einseitig gedruckt wird. **Hinweise:** • **Einseitig – Einseitig**: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt und die Kopie wird ebenfalls einseitig bedruckt. • **Einseitig – Beidseitig**: Das Originaldokument ist einseitig bedruckt, während die Kopie beidseitig bedruckt wird. • **Beidseitig – Einseitig**: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt, während die Kopie nur einseitig bedruckt wird. • **Beidseitig – Beidseitig**: Das Originaldokument ist beidseitig bedruckt und die Kopie wird ebenfalls beidseitig bedruckt.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten Hochformat 4 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Querformat	Ermöglicht das Kopieren von zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenränder drucken Ein Aus	Ermöglicht das Drucken von Seitenrändern in Kopien. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".

Option	Beschreibung
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Gemischte Formate A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buchvorlage Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll Ausweis	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Papierformate Legal, Folio und Oficio (Mexiko) werden nur der ADZ unterstützt.
Papiereinzug Kopieren Fach [x] Universal-Zufuhr Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Fügt ein Blatt Papier zwischen Folien ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Helligkeit 1–9	Gibt den Deckungsgrad für den Kopierauftrag an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Anzahl an Kopien 1–999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Schablone Vertraulich Kopie Entwurf Dringend Benutzerdefiniert Aus	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Beschreibung
Vorrangskopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrund entfernen -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus Ein	Ermöglicht das automatische Zentrieren des Inhalts auf der Seite. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Blindfarbenunterdrückung Blindfarbenunterdrückung Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0–5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Spiegelverkehrtes Dokument Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1–5	Passt den Schärfegrad einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. **Hinweis:** "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" Werte eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Funktion	Beschreibung
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe an. **Hinweis:** E-Mails, die die angegebene maximale Größe überschreiten, werden nicht gesendet.
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Geben Sie das Dateiformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Einstellungen PDF PDF-Version 1,2 – 1,7 A – 1a Sichere PDF-Datei Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1,5". • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Inhaltstyp Text Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Aus Ein	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Funktion	Beschreibung
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Buch Original Visitenkarte 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Papierformate Legal, Folio und Oficio (Mexiko) werden nur der ADZ unterstützt.
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Dateigröße zwar reduziert, die Bildqualität jedoch auch verschlechtert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".

Funktion	Beschreibung
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Gibt an, wie die Bilder versendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für E-Mail 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Speichern als Kurzwahl zulassen Ein Aus	Speichert E-Mail-Adressen als Kurzwahlen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Verknüpfung" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Funktion	Beschreibung
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0 – 255 Standardschwellenwert Grün 0 – 255 Standardschwellenwert Blau 0 – 255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativbild des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1 – 5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Menü "FTP-Einstellungen"

Option	Bis
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Geben Sie das Dateiformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).

Option	Bis
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a Sichere PDF-Datei Aus Ein	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
Farbe Aus Ein	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Geben Sie die Qualität des Scans in Punkte pro Zoll (dpi) an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Mischgrößen A4 A5 A6 JIS B5 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Papierformate Legal, Folio und Oficio (Mexiko) werden nur der ADZ unterstützt.
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Durch den Wert "5" wird die Bildauflösung verringert und die Dateigröße reduziert. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen einseitigen und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt eine Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Bittiefe für FTP 8 Bit 1 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Erstellen einer Kurzwahl für FTP-Adressen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". • Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Gibt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "3".

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Typ	Funktion
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standarddruckersprache fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "PS-Emulation". Bei der PS-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckbereich Normal An Seite anpassen Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch die Einstellung "Normal" definiert ist, wird das Bild vom Drucker abgeschnitten. • "An Seite anpassen" passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. • Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Druckerverwendung Max. Kapazität Max. Geschwindigkeit	Legt die Verwendung von Farbtoner beim Drucken fest. **Hinweis:** "Max. Kapazität" ist die standardmäßige Werkseinstellung.
Nur Schwarz-Modus Ein Aus	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Tonerkassette gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle heruntergeladenen Ressourcen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung **`Speicher voll [38]`** angezeigt, Downloads werden jedoch nicht gelöscht.

Menü "Papierausgabe"

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". • Sie können beidseitigen Druck in der Druckersoftware festlegen. Für Windows-Benutzer: Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie **Ablage** > **Drucken** aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Legt die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten im Verhältnis zur Seitenausrichtung fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach).

Option	Funktion
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Nachdem die Anzahl der Seiten pro Blatt ausgewählt wurde, wird jede Seite so skaliert, dass die gewünschte Anzahl von Seiten auf dem Blatt angezeigt werden kann.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Gibtdie Reihenfolge an, in der Seiten bei Verwendung von "Papier sparen" auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Gibt die Ausrichtung an, in der Seiten auf einem einzelnen Blatt gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keiner Seitenrand drucken	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".

Menü "Qualität"

Option	Funktion
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Legt fest, ob Bilder in Schwarzweiß oder Farbe gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Farbe". • Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben.
Farbkorrektur Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit dieser Option wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. • "Aus" gibt an, dass keine Farbanpassung angewendet wird. • Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. • Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.
Auflösung 1200 dpi 4800 CQ	Gibt die Auflösung für die Druckausgabe in Punkt pro Zoll (dpi) oder CQ-Farbqualität an. **Hinweis:** Die Standardauflösung lautet "4800 CQ".

Option	Funktion
Tonerauftrag 1–5	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "4". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verb. "Ein" Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein. • Sie können diese Option im Softwareprogramm festlegen. Für Windows-Benutzer: Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie **Ablage** > **Drucken** aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.
Farbsparmodus "Ein" Aus	Reduziert die Tonermenge zum Drucken von Grafiken und Bildern. die zum Drucken von Text verwendete Tonermenge bleibt jedoch gleich. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
RGB-Kontrast 0–5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
RGB-Sättigung 0–5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Zyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Schwarz -5 bis 5 Standardeinstellungen wiederherstellen	Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Tonermenge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Funktion
Farbmuster sRGB Bildschirm sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen. **Hinweise:** • Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. • Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. • Um eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server abzurufen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.
Manuelle Farbe RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafik	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". Diese Option wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. • "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. • "Anzeige – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
Manuelle Farbe (Fortsetzung) CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafik	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "US-CMYK". Mit dieser Einstellung wird eine Farbumwandlungstabelle angewendet, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. • Die internationale Werksvorgabe lautet"Euro-CMYK". Diese Option wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • "Leuchtend CMYK" erhöht die Farbsättigung für die US-Farbumwandlungstabelle. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.

Option	Funktion
Austausch von Schmuckfarben	Weist angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zu. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.
Farbe anpassen	Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen. **Hinweise:** • Die Farbanpassung beginnt nach Auswahl der Menüoption. Auf dem Display wird bis zum Abschluss des Vorgangs die Meldung **`Farbe anpassen`** angezeigt. • Farbvariationen im Ausdruck ergeben sich unter Umständen aufgrund schwankender Umgebungsbedingungen wie der Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit. Farbanpassungen erfolgen basierend auf druckerinternen Algorithmen. Darüber hinaus wird während dieses Prozesses auch die Farbausrichtung neu kalibriert.

Menü "Dienstprogramme"

Option	Funktion
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus "Ein"	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Option	Funktion
PS-Fehler drucken "Ein" Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren "Ein" Aus	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der Datei "SysStart". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Bildglättung "Ein" Aus	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

Menü "PCL-Emulation"

Option	Funktion
Schriftartquelle Resident Download Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname Courier 10	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Courier 10".
Symbolsatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Symbolsatz für die einzelnen Schriftartnamen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". • Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Symbolsätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1.00–1008.00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.

Option	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100.00	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch). Die Teilung kann in Schritten von 0,01 Zeichen pro Zoll erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Display angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Druckt Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Gibt an, ob der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Funktion
Fachumkehrung Universalzuführung Zuordnung Aus Keine 0–199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0–199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0–199 Man. Briefumschl. zuweisen Aus Keine 0–199	Konfiguriert den Drucker für die Unterstützung von Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuführungs- und Fachzuordnungen verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Kein" wird der Befehl "Papierzuführung auswählen" ignoriert. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit einem Wert von 0 bis 199 kann eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen werden.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zuf. Vorgabe = 8 F1 Standard = 1 F2 Standard = 4 Fach 3 Vorgabe = 5 Fach 4 Vorgabe = 20 Fach 5 Vorgabe = 21 Stand. Umschlageinzug = 6 Std. manuelles Papier = 2 MBrf Vorgabe = 3	Anzeigen der den einzelnen Fächern oder Zuführungen zugewiesenen Werksvorgabe.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Wiederherstellen der Werksvorgaben für alle Zuführungs- und Fachzuordnungen.

Menü "HTML"

Option		Funktion
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTCS NewSansMTCT New SansMTJA NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Option	Funktion
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1–400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Option	Funktion
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Hilfe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und Ändern von Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von E-Mails und zur Konfiguration der Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum Scannen von Dokumenten und zur Konfiguration der Einstellungen
Farbqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Farbqualitätsproblemen
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "Verwenden des Eco-Modus" auf Seite 127.

Verwenden von Recycling-Papier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recycling-Papier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren" auf Seite 48.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Energieeinsparung

Verwenden des Eco-Modus

Mit dem Eco-Modus stehen Ihnen mehrere Optionen zur Verfügung, um die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt zu reduzieren.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Allgemeine Einstellungen** > OK > **Eco-Modus** > OK > gewünschte Einstellung auswählen

Option	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Modus werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. **Hinweise:** • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	• Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Schaltet die Druckprotokollfunktionen aus.

2 Drücken Sie auf OK.

Verringern der Geräuschentwicklung

Aktivieren Sie den "Stillen Modus", um die Betriebsgeräusche Ihres Druckers zu verringern.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Allgemeine Einstellungen** > OK > **Stiller Modus** > OK

2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Ein	Verringert die Geräuschentwicklung. **Hinweise:** • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird. • Die Alarmsteuerung und die Töne für den Kassetten-Alarm sind deaktiviert. • Der Drucker ignoriert den Befehl zum frühzeitigen Start.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. **Hinweis:** Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3 Drücken Sie auf OK.

Anpassen des Energiesparmodus

Sie können Energie sparen, indem Sie die Anzahl der Minuten verringern, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht. Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 120 aus. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Hinweis: Der Drucker akzeptiert weiterhin Druckaufträge, wenn er sich im Energiesparmodus befindet.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Wechseln Sie zu:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren**

3 Geben Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Allgemeine Einstellungen** > OK > **Zeitsperren** > OK > **Energiesparmodus** > OK

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Drücken Sie auf OK.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Die Standardeinstellung beträgt drei Tage, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Allgemeine Einstellungen** > OK

2. Wählen Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten** und dann OK.

3. Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** > OK.

Festlegen der Zeit für den Ruhezustand

Über "Zeit für Ruhezustand" legen Sie fest, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

Über Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren**.

3. Wählen Sie im Menü "Zeit für Ruhezustand" aus, wie viele Stunden, Tage, Wochen oder Monate der Drucker warten soll, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Allgemeine Einstellungen** > OK > **Zeitsperren** > OK > **Zeit für Ruhezustand** > OK

2. Wählen Sie aus, wie lange der Drucker nach der Verarbeitung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Ruhemodus wechselt.

3 Drücken Sie auf OK.

Verwenden von "Energiemodus planen"

Mithilfe von "Energiemodus planen" können Sie planen, zu welchem Zeitpunkt der Drucker in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch oder in den Status "Bereit" wechseln soll.

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Energiemodus planen**.

3 Wählen Sie im Menü "Aktion" den Energiemodus aus.

4 Wählen Sie im Menü "Uhrzeit" die Urzeit aus.

5 Wählen Sie im Menü "Tag(e)" den bzw. die Tage aus.

6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1 Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.

2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Sichern des Druckers

Verwenden eines Sicherheitsschlosses

Der Drucker kann mit einem Sicherheitsschloss gesichert werden. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie individuelle Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebettete Lösungen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** auf der Tastatur gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.
3. Drücken Sie auf Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **`Alle Einstellungen löschen`** angezeigt wird.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.
4. Wechseln Sie zu:

   Zurück > **Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Webseite von Lexmark**.

Weitere Informationen finden Sie auch im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide*:

1. Rufen Sie **www.lexmark.com** auf, navigieren Sie zu **Support & Downloads** > und wählen Sie Ihren Drucker aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie dann *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* aus.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Reinigen des Druckers

Reinigen des Druckers

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
3. Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
4. Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

   Hinweise:

   - Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
   - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
5. Schließen Sie das Stromkabel an und schalten Sie den Drucker ein.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

1. Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch leicht mit Wasser.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

3. Reinigen Sie die abgebildeten Bereiche und lassen Sie sie dann trocknen.

1	Weiße Unterseite der ADZ-Abdeckung
2	Weiße Unterseite der Scannerabdeckung
3	Scannerglas
4	ADZ-Glas

4. Scannerabdeckung schließen.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Status/Material** > OK **Verbrauchsmaterial anzeigen** > OK

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Gerätestatus** > **Weitere Details**.

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, gehen die anfänglichen Schätzungen vom zukünftigen Materialverbrauch auf Basis der Testverfahren und Seiteninhalte der International Organization for Standardization* aus.

* Gemäß ISO/IEC 19752 angegebene durchschnittliche Kassettenkapazität bei fortlaufendem Schwarzweißdruck.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

CX310-Rückgabe-Tonerkassetten

Bedienelement	Vereinigte Staaten und Kanada	Wirtschaftsraum (EEA+)	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika (RoEMEA)	Lateinamerika (LAD)	Restliches Asien-Pazifik (RoAP)	Australien und Neuseeland (ANZ)
Rückgabe-Tonerkassetten						
Black	80C10K0	80C20K0	80C80K0	80C80K0	80C80K0	80C80K0
Cyan	80C10C0	80C20C0	80C80C0	80C80C0	80C80C0	80C80C0
Magenta	80C10M0	80C20M0	80C80M0	80C80M0	80C80M0	80C80M0
Gelb	80C10Y0	80C20Y0	80C80Y0	80C80Y0	80C80Y0	80C80Y0
Rückgabe-Tonerkassetten mit Standardkapazität						
Black	80C1SK0	80C2SK0	80C8SK0	80C8SK0	80C8SK0	80C8SK0
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.						

Bedienelement	Vereinigte Staaten und Kanada	Wirtschaftsraum (EEA+)	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika (RoEMEA)	Lateinamerika (LAD)	Restliches Asien-Pazifik (RoAP)	Australien und Neuseeland (ANZ)
Cyan	80C1SC0	80C2SC0	80C8SC0	80C8SC0	80C8SC0	80C8SC0
Magenta	80C1SM0	80C2SM0	80C8SM0	80C8SM0	80C8SM0	80C8SM0
Gelb	80C1SY0	80C2SY0	80C8SY0	80C8SY0	80C8SY0	80C8SY0
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.						

CX310-Standarddruckkassetten

Bedienelement	Weltweit
Normale Tonerkassetten mit Standardkapazität	
Black	80C0S10
Cyan	80C0S20
Magenta	80C0S30
Gelb	80C0S40
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.	

CX317-Rückgabe-Tonerkassetten

Bedienelement	Vereinigte Staaten und Kanada	Wirtschaftsraum (EEA+)	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika (RoEMEA)	Lateinamerika (LAD)	Restliches Asien-Pazifik (RoAP)	Australien und Neuseeland (ANZ)
Rückgabe-Tonerkassetten						
Black	71B10K0	71B20K0	71B50K0	71B40K0	71B30K0	71B60K0
Cyan	71B10C0	71B20C0	71B50C0	71B40C0	71B30C0	71B60C0
Magenta	71B10M0	71B20M0	71B50M0	71B40M0	71B30M0	71B60M0
Gelb	71B10Y0	71B20Y0	71B50Y0	71B40Y0	71B30Y0	71B60Y0
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.						

CX317-Standarddruckkassetten

Bedienelement	Weltweit
Standard-Tonerkassetten	
Black	71B0010
Cyan	71B0020
Magenta	71B0030
Gelb	71B0040
Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions.	

Bestellen von Belichtungskits

Element	Alle Länder und Regionen
Belichtungskit Schwarz	700Z1
Belichtungskit Farbe	700Z5

Bestellen eines Wartungskits

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Die Trennauflage, die Fixierstation und das Transfermodul sind im Lieferumfang des Wartungskits enthalten und können auch einzeln bestellt und ausgetauscht werden, falls erforderlich. Die Trennauflage kann vom Kunden ausgetauscht werden.
- Zum Austauschen des Wartungskits wenden Sie sich an den Kundendienst unter **http: //support.lexmark.com** oder den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter.

Teilebezeichnung	Typ	Verbrauchsmaterialnummer
Wartungskit	115 V	40X7615
	220 V	40X7616
	100 V	40X7617

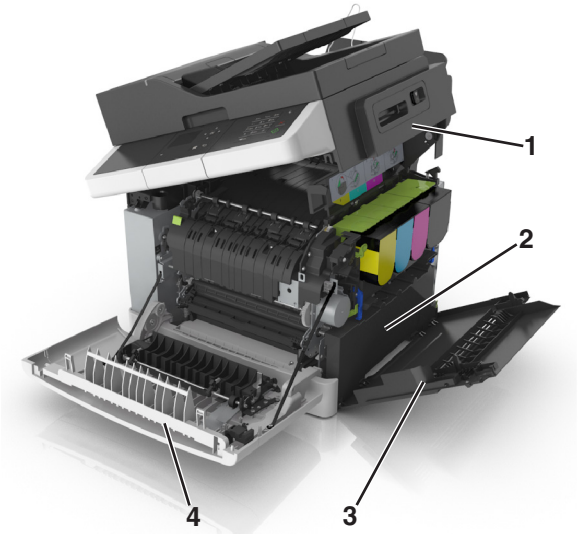
Element	Verbrauchsmaterialnummer
Trennauflage	40X6247

Bestellen eines Resttonerbehälters

Artikel	Alle Länder und Regionen
Resttonerbehälter	C540X75G

Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen des Resttonerbehälters

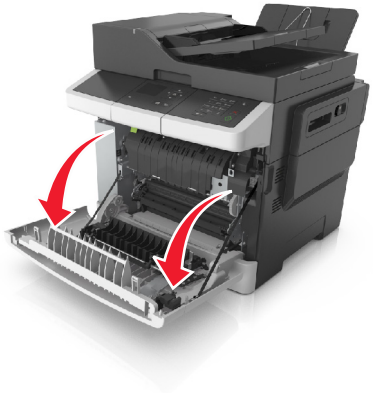


1	Obere Klappe
2	Resttonerbehälter
3	Rechte Seitenabdeckung
4	Vordere Klappe

1 Nehmen Sie den Resttonerbehälter aus der Verpackung.

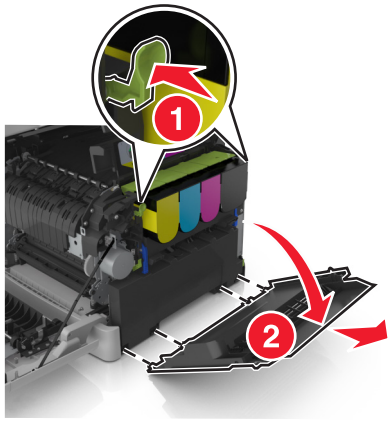
2 Öffnen Sie die vordere Klappe.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

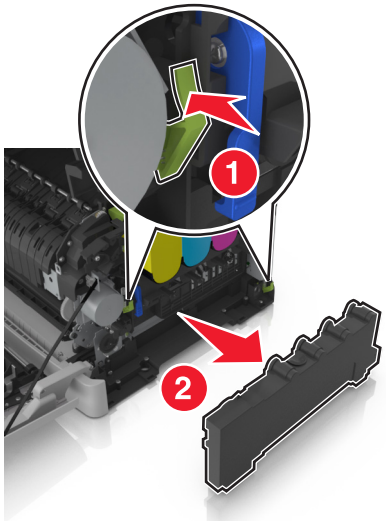


3 Öffnen Sie die obere Klappe.

4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



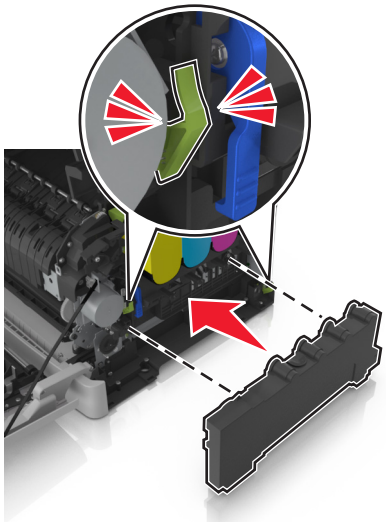
5 Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Resttonerbehälters und nehmen Sie den Behälter heraus.



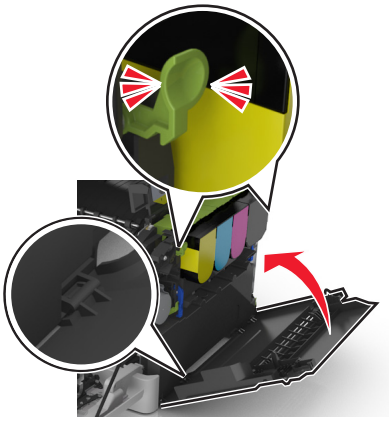
6 Verpacken Sie den gebrauchten Resttonerbehälter in der mitgelieferten Verpackung.

Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 130.

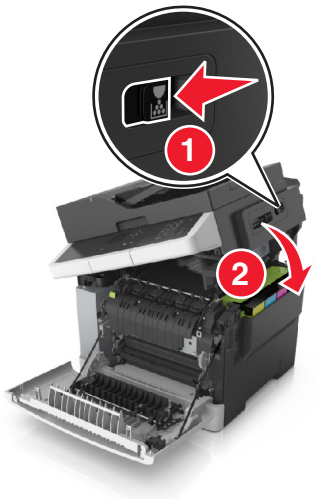
7 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.



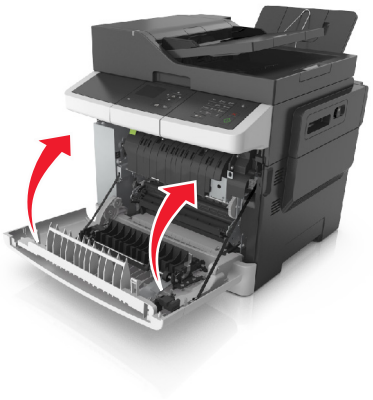
8 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



9 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



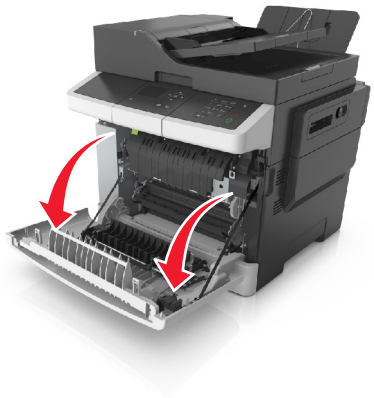
10 Schließen Sie die vordere Klappe.



Austauschen des Belichtungskits Schwarz und Farbe

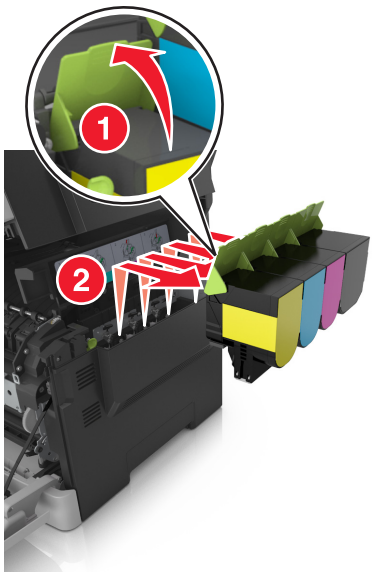
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

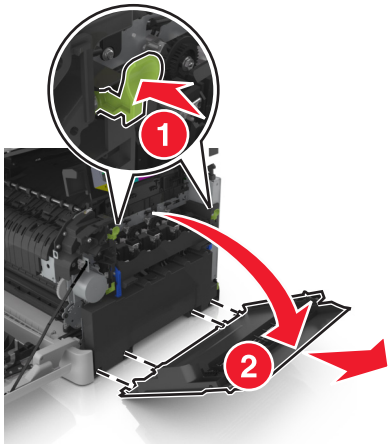


2 Öffnen Sie die obere Klappe.

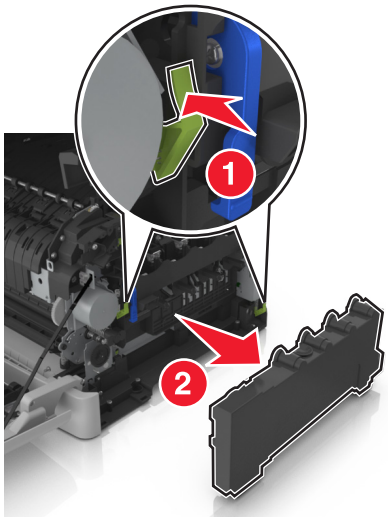
3 Nehmen Sie die Druckkassetten aus dem Drucker, indem Sie die Griffe nach oben drücken und dann die Kassetten vorsichtig vom Belichtungskit weg ziehen.



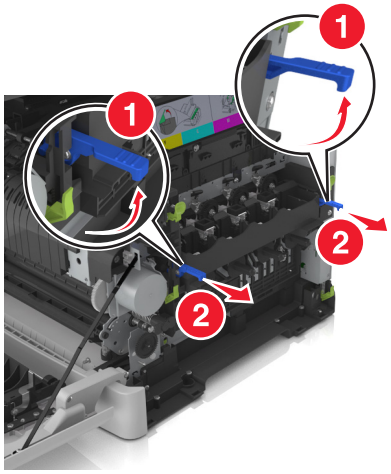
4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



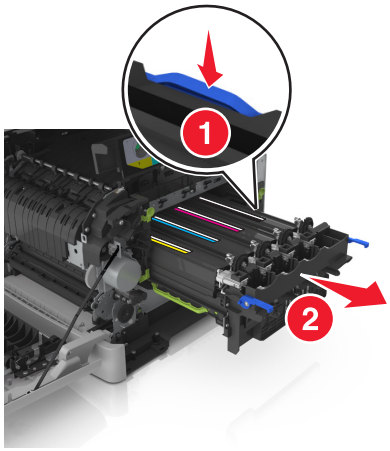
5 Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Resttonerbehälters und nehmen Sie den Behälter heraus.



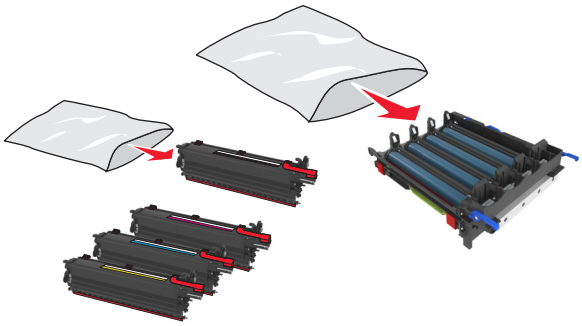
6 Klappen Sie die blauen Hebel am Belichtungskit nach oben und ziehen Sie das Belichtungskit bis zum Anschlag heraus.



7 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und ziehen Sie das Belichtungskit an den grünen seitlichen Griffen heraus.



8 Nehmen Sie das neue Belichtungskit Schwarz und Farbe aus der Verpackung.

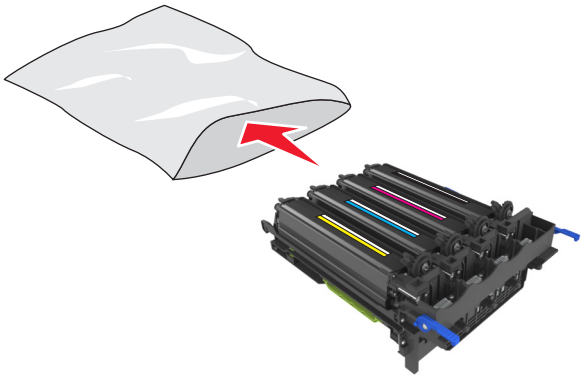


Hinweise:

- Das Belichtungskit Farbe umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz.
- Das Belichtungskit Schwarz umfasst das Belichtungskit sowie die Entwicklereinheit für Schwarz.

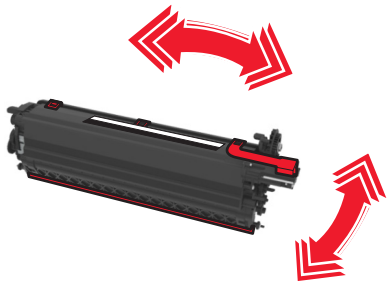
9 Verpacken Sie das gebrauchte Belichtungskit in dem Beutel, in dem das neue Belichtungskit geliefert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 130.

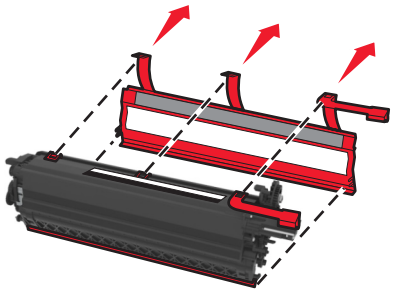


Hinweis: Wenn Sie das Belichtungskit Schwarz austauschen, sollten Sie die Entwicklereinheiten für Zyan, Magenta und Gelb aufheben. Ensorgen Sie nur die Entwicklereinheit für Schwarz.

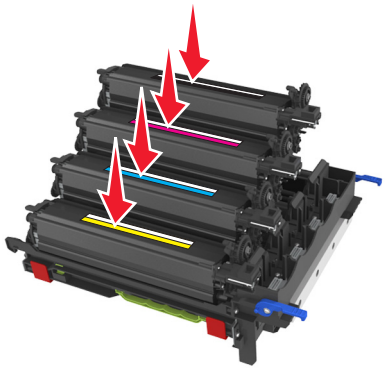
10 Schwenken Sie die Entwicklereinheiten für Gelb, Zyan, Magenta und Schwarz vorsichtig hin und her.



11 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen und das Textilband von den Entwicklereinheiten.

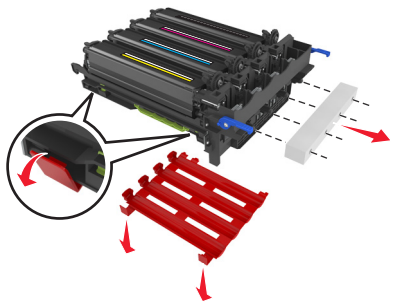


12 Setzen Sie die Entwicklereinheit für Gelb, Zyan, Magenta und Schwarz vorsichtig ein.

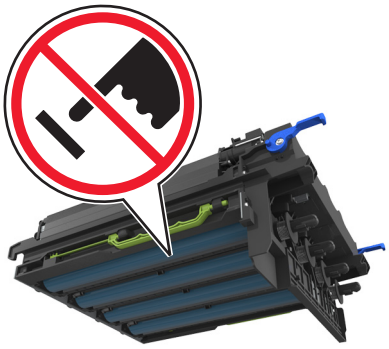


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass jede Entwicklereinheit in den entsprechenden farblich markierten Schacht gesetzt wird.

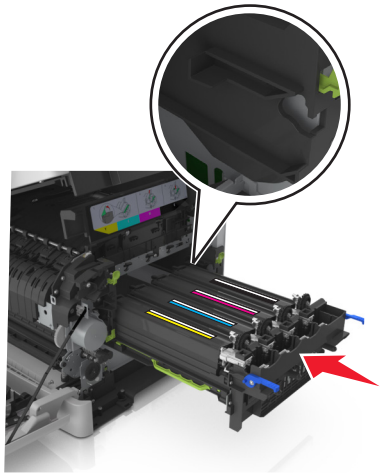
13 Entfernen Sie den roten Verpackungsstreifen vom Belichtungskit.



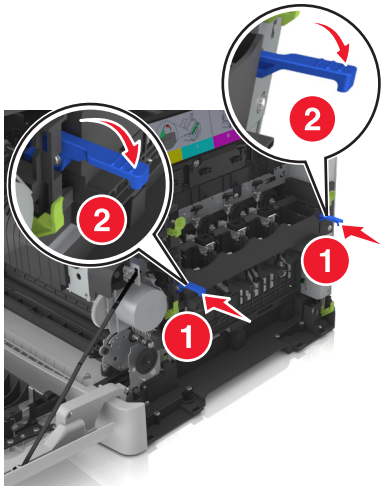
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende Fotoleitertrommel unter dem Belichtungskit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



14 Richten Sie das Belichtungskit aus und setzen Sie es ein.

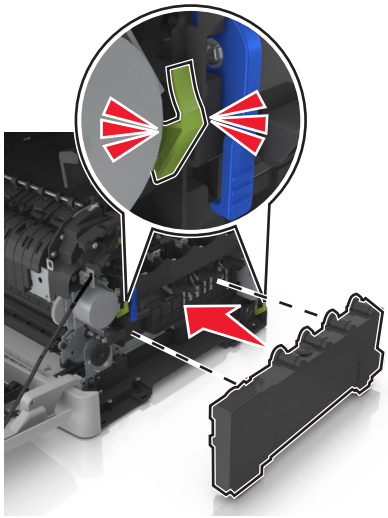


15 Drücken Sie die blauen Verriegelungen fest und vorsichtig nach unten, bis das Belichtungskit einrastet.

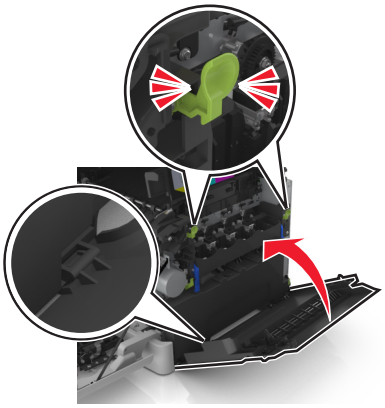


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Belichtungskit vollständig eingesetzt ist.

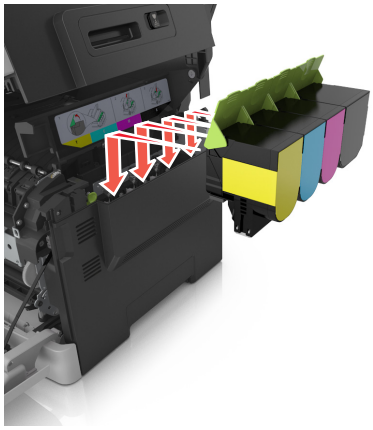
16 Setzen Sie den Resttonerbehälter ein.



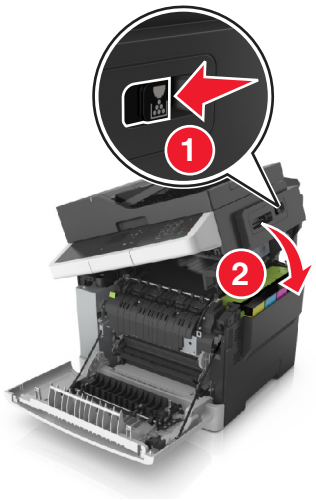
17 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



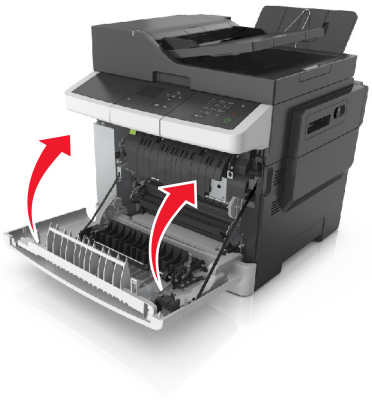
18 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



19 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



20 Schließen Sie die vordere Klappe.

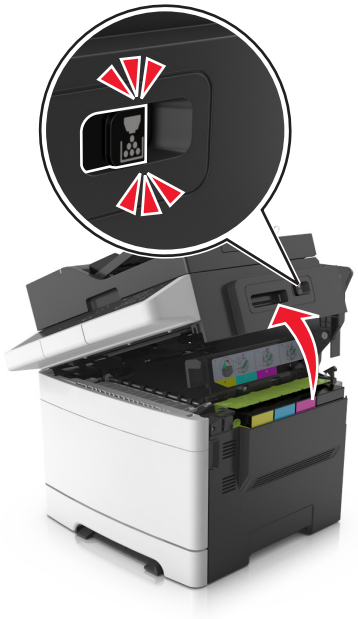


Austauschen von Tonerkassetten

Warnung—Mögliche Schäden: Lexmark übernimmt keine Garantie für Schäden, die durch die Verwendung von Druckkassetten entstehen, die nicht von Lexmark stammen.

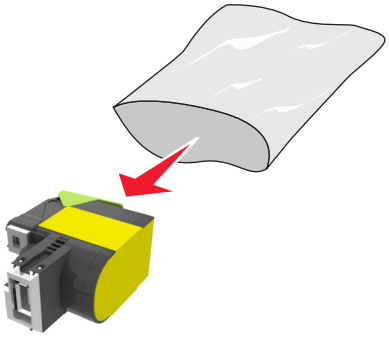
Hinweis: Die Verwendung von Tonerkassetten, die nicht von Lexmark stammen, kann zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.

1 Öffnen Sie die obere Klappe.

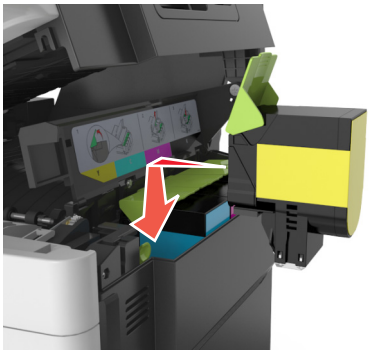


2 Nehmen Sie die Druckkassette aus dem Drucker, indem Sie den Griff nach oben drücken und dann die Kassette vorsichtig vom Belichtungskit weg ziehen.

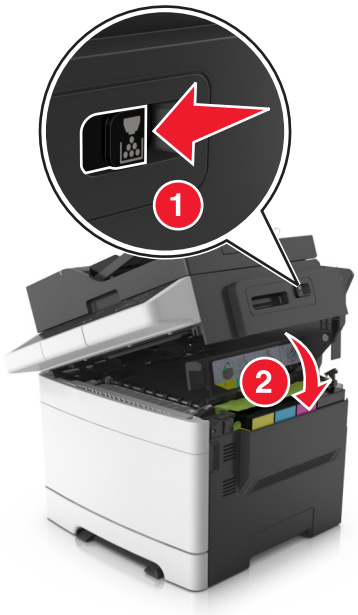
3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



4 Richten Sie die neue Tonerkassette aus und drücken Sie sie nach unten, bis sie einrastet.



5 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



6 Entsorgen Sie die gebrauchte Tonerkassette in dem Beutel, in dem die neue Tonerkassette geliefert wurde.

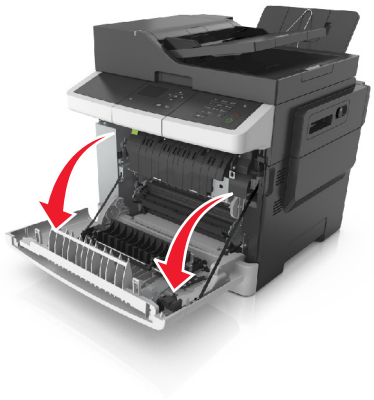
Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 130.

Austauschen einer Fotoleitereinheit

Ersetzen Sie die Entwicklereinheit, wenn die Druckqualität nachlässt oder Fehlfunktionen beim Drucker auftreten.

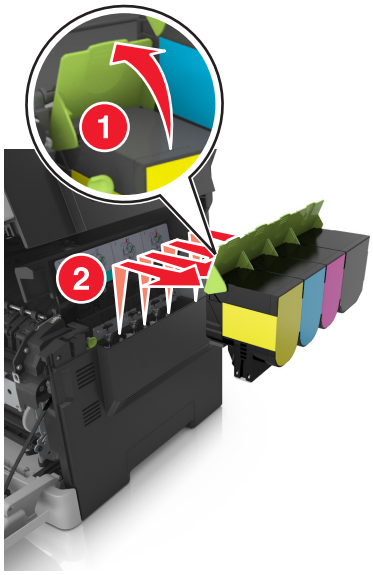
1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

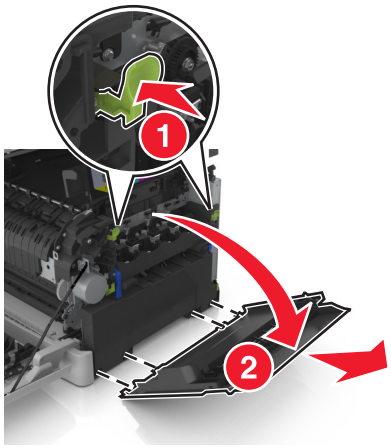


2 Öffnen Sie die obere Klappe.

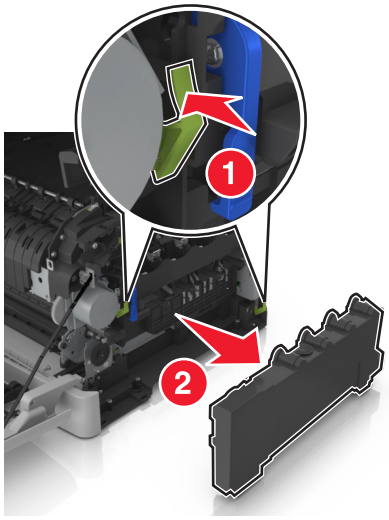
3 Klappen Sie den Griff der Tonerkassette nach oben und ziehen Sie sie dann vorsichtig aus dem Belichtungskit.



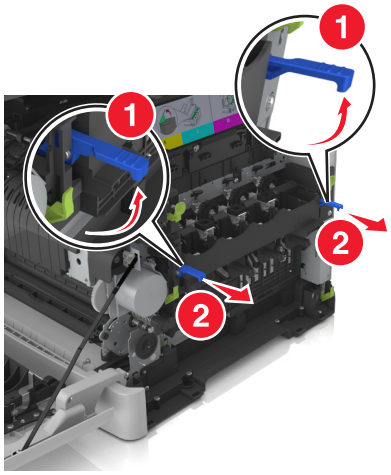
4 Entfernen Sie die rechte Seitenabdeckung.



5 Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Resttonerbehälters und nehmen Sie den Behälter heraus.

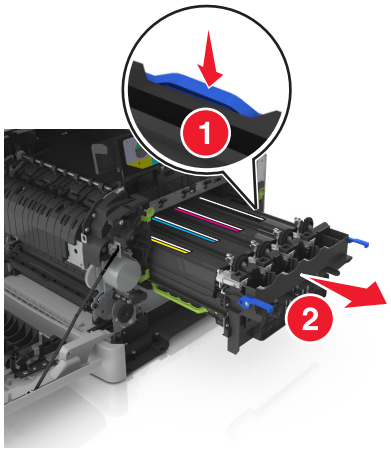


6 Klappen Sie die blauen Hebel am Belichtungskit nach oben und ziehen Sie das Belichtungskit bis zum Anschlag heraus.

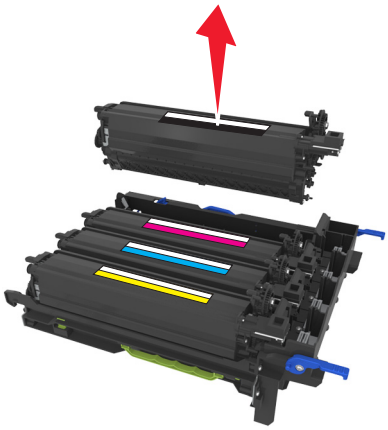


7 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und ziehen Sie das Belichtungskit an den grünen seitlichen Griffen heraus.

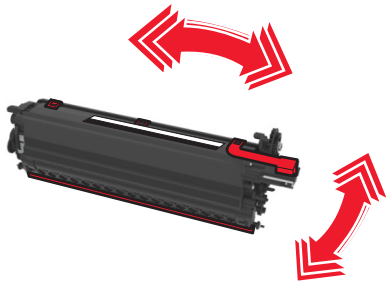
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden.



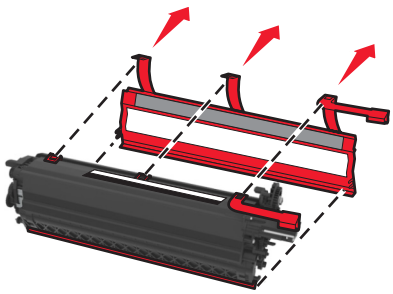
8 Nehmen Sie die gebrauchte Fotoleitereinheit heraus.



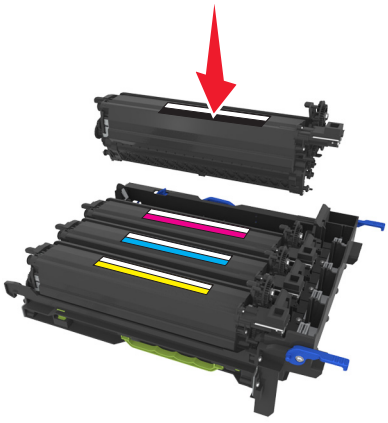
9 Schwenken Sie die neue Entwicklereinheit vorsichtig hin und her, bevor Sie sie aus der Verpackung nehmen.



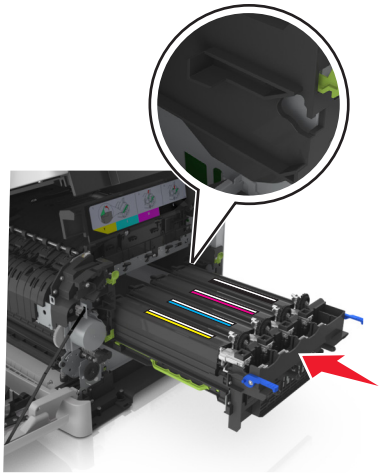
10 Entfernen Sie die rote Transportabdeckung von der Fotoleitereinheit.



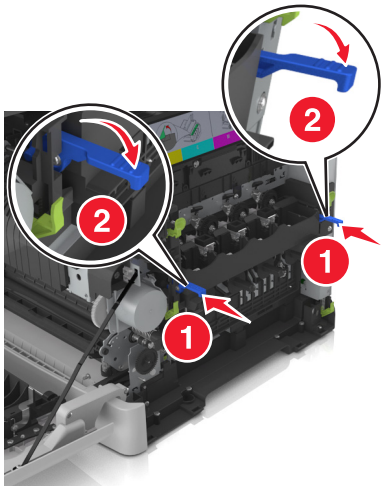
11 Setzen Sie die Fotoleitereinheit ein.



12 Richten Sie das Belichtungskit aus und setzen Sie es ein.

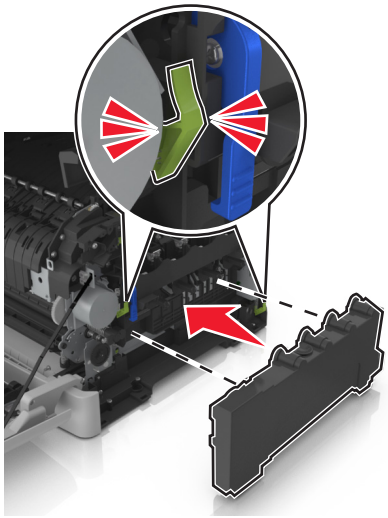


13 Drücken Sie die blauen Verriegelungen fest und vorsichtig nach unten, bis das Belichtungskit einrastet.

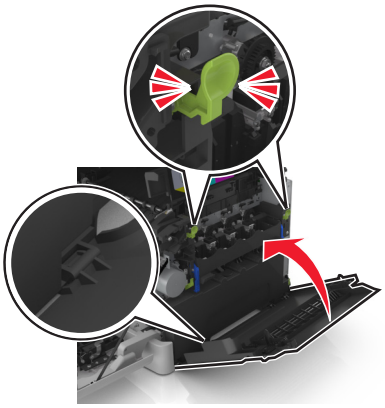


Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Belichtungskit vollständig eingesetzt ist.

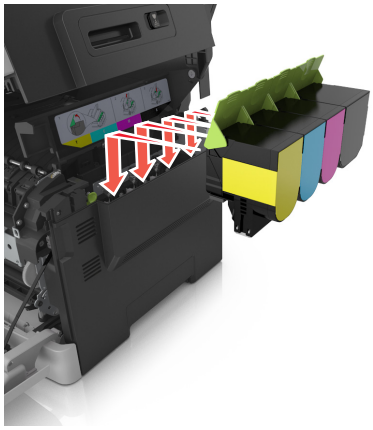
14 Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder ein.



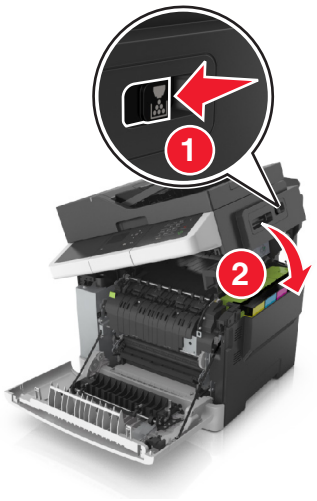
15 Bringen Sie die die rechte Seitenabdeckung an.



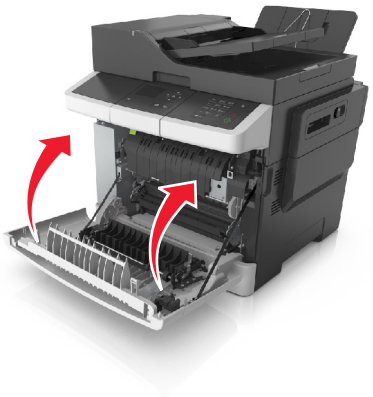
16 Setzen Sie die Tonerkassetten ein.



17 Verschieben und halten Sie die Entriegelung an der rechten Seite des Druckers, und schließen Sie dann langsam die obere Klappe.



18 Schließen Sie die vordere Klappe.



19 Entsorgen Sie die gebrauchte Entwicklereinheit in dem Beutel, in dem die neue Entwicklereinheit geliefert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter "Recycling von Lexmark Produkten" auf Seite 130.

Umstellen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Der Drucker wiegt mehr als 18 kg, und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern bestückt ist, heben Sie ihn aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Verwenden Sie zum Transportieren des Druckers die Originalverpackung.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Überprüfen des virtuellen Displays

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

   Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Drucker so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Menü "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.
4. Wählen Sie die Elemente aus, zu denen Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten, und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.
5. Klicken Sie auf **Senden**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren von Materialbenachrichtigungen über den Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn die Kapazität von Verbrauchsmaterialien fast verbraucht, niedrig oder sehr niedrig ist bzw. das Ende der Lebensdauer erreicht ist, indem Sie konfigurierbare Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Sie können Warnungen für Tonerkassetten, das Belichtungskit, das Wartungskit und den Resttonerbehälter auswählen.
- Für den Verbrauchsmaterialzustand "fast verbraucht", "niedrig" oder "sehr niedrig" können alle Warnungen konfiguriert werden. Der Verbrauchsmaterialzustand "Ende der Lebensdauer" wird nicht von allen Warnungstypen unterstützt. E-Mail-Warnungen sind für jeden Verbrauchsmaterialzustand verfügbar.
- Für einige Verbrauchsmaterialien und -zustände kann ein Prozentsatz für die geschätzte Restkapazität festgelegt werden, bei der die Warnung ausgelöst wird.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Materialbenachrichtigungen**.

3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Verbrauchsmaterial eine der folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Der Drucker weist bei allen Verbrauchsmaterialien das normale Verhalten auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands eine E-Mail. Der Verbrauchsmaterialstatus wird auf der Menü- und Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus. Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands nicht angehalten.
Wiederholbares Anhalten[1]	Die Verarbeitung von Druckaufträgen wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druck fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten[1,2]	Der Drucker wird bei Erreichen des Verbrauchsmaterialzustands angehalten. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
[1] Der Drucker generiert eine E-Mail zum Verbrauchsmaterialstatus, wenn die Materialbenachrichtigung aktiviert ist. [2] Der Drucker wird angehalten, sobald einige Materialien verbraucht sind, um eine Beschädigung zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

5 Geben Sie die IP-Adressen des Quell- und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.

Hinweis: Wenn Sie einen Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 30.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 133.

Warnung—Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Allgemeine Einstellungen** > OK > **Werksvorgaben** > OK > **Jetzt wiederherstellen** > OK

Beseitigen von Staus

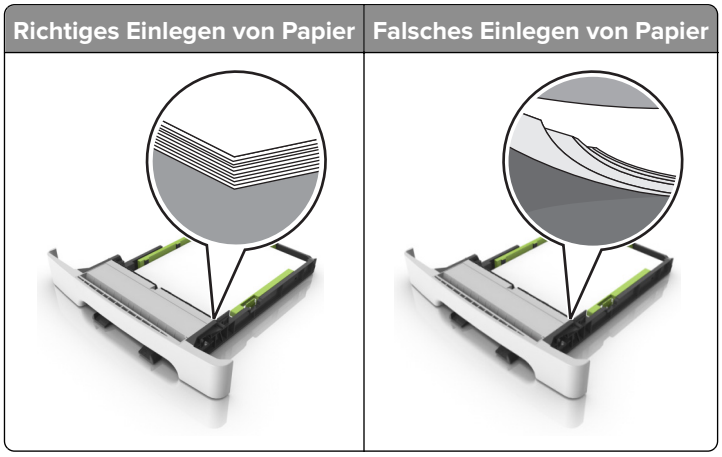
Durch sorgfältige Auswahl von Papier und Spezialdruckmedien und das korrekte Einlegen dieser Medien können die meisten Staus bereits vermieden werden. Kommt es zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Warnung—Mögliche Schäden: Verwenden Sie nie ein Werkzeug zum Beseitigen eines Papierstaus. Dadurch könnte die Fixierstation dauerhaft beschädigt werden.

Vermeiden von Papierstaus

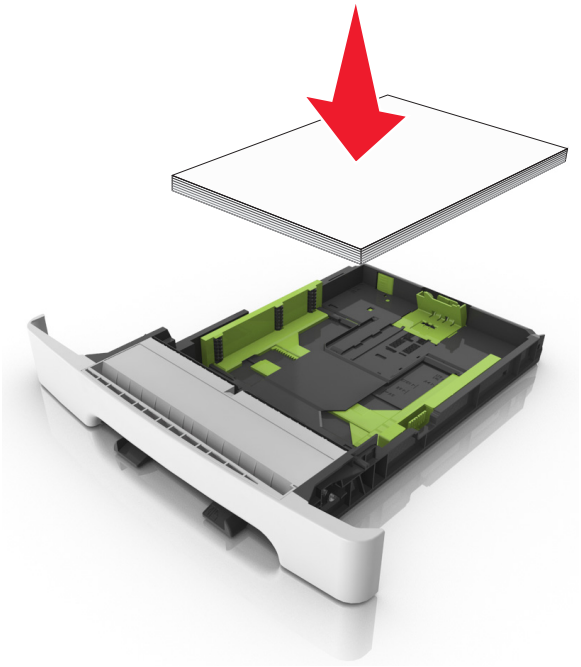
Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

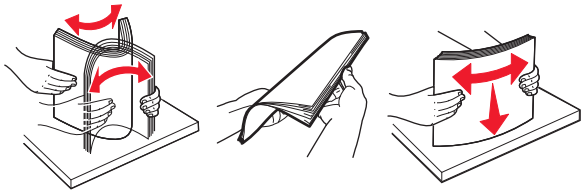
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

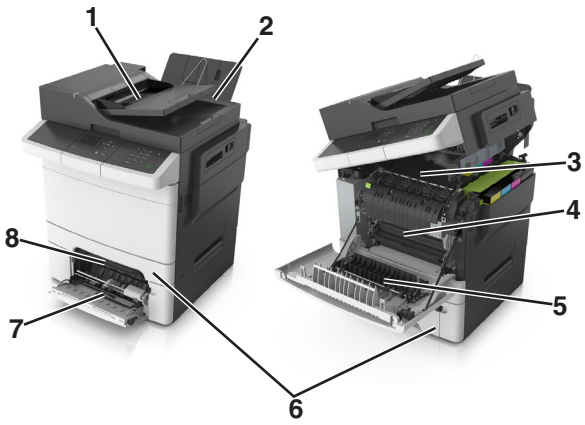


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereich
1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	Standardablage
3	Fixierstation
4	Vordere Klappe
5	Duplexbereich
6	Fächer
7	Universalzuführung
8	Manuelle Zuführung

Papierstau im Standardfach

1 Öffnen Sie die obere Klappe.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schließen Sie die obere Klappe.

Papierstau in der vorderen Klappe

Papierstau in der Fixierstation

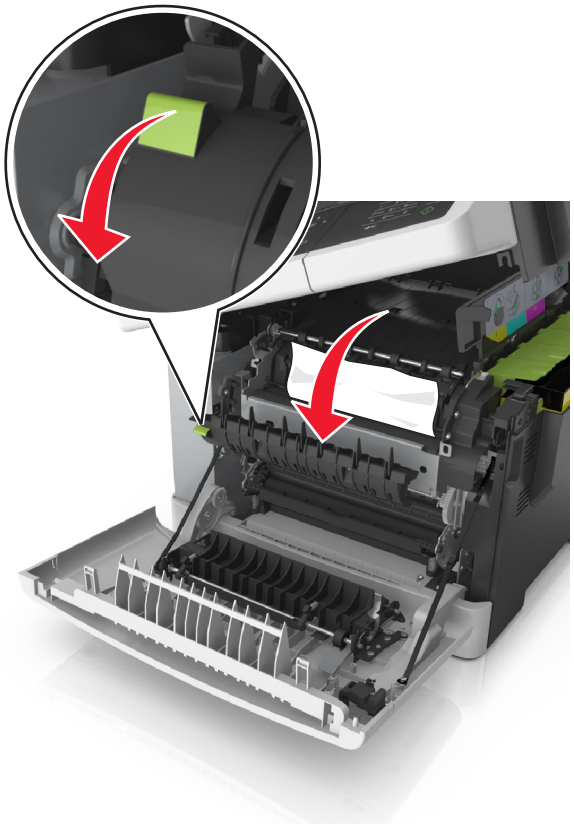
1 Öffnen Sie die vordere Klappe und die obere Abdeckung.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

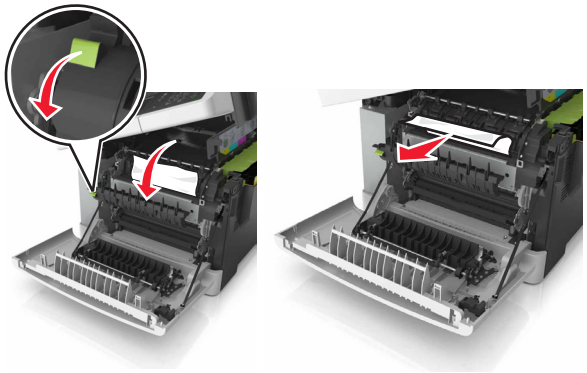
2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Unterhalb der Fixierstation



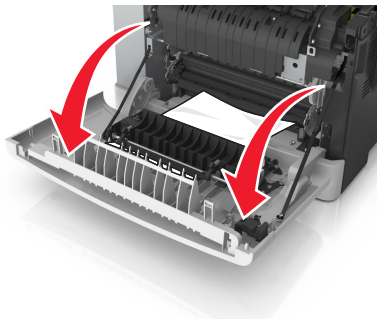
- In der Zugriffsklappe der Fixierstation



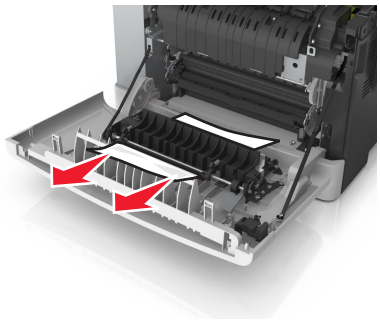
3 Schließen Sie die obere und vordere Klappe.

Papierstau in der Duplexeinheit

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



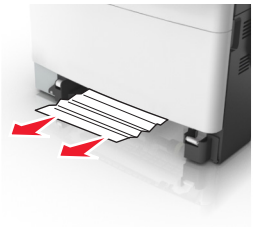
3 Schließen Sie die vordere Klappe.

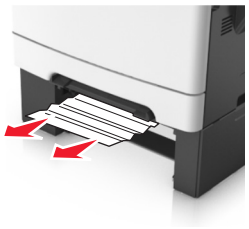
Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

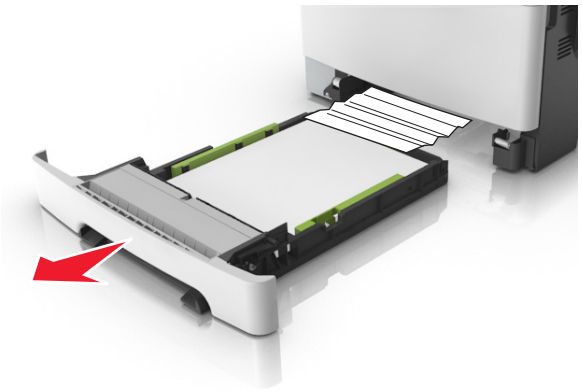




3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

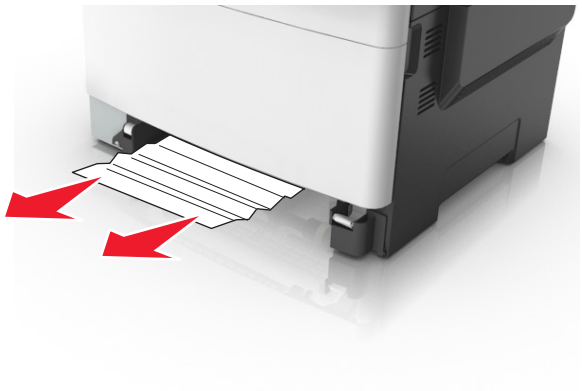
Papierstau in der manuellen Zuführung

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

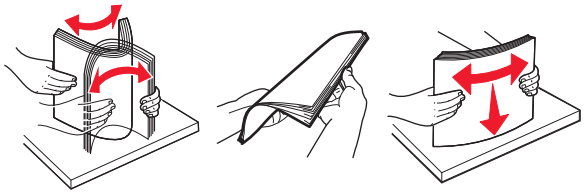
Papierstau in der Universalzuführung

1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

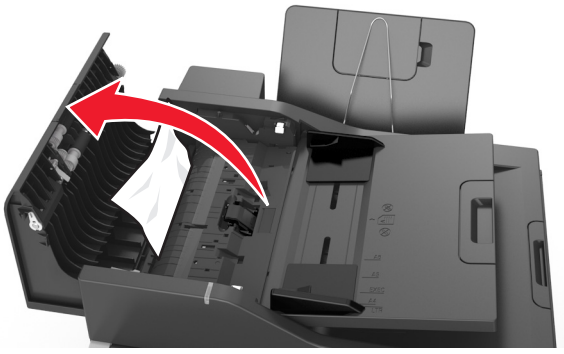


4 Erneutes Einlegen von Papier.

Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

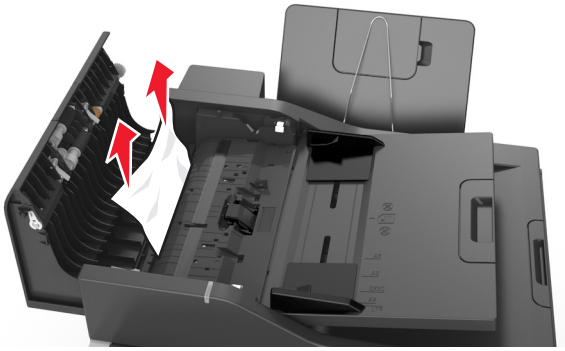
1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



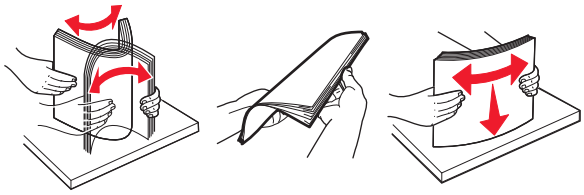
3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

5 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



6 Legen Sie die Dokumente erneut in die ADZ ein.

Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte in das Fach ein und wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Austauschen von Papier abgeschlossen**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte in das Fach ein und wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Austauschen von Papier abgeschlossen**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte in das Fach ein und wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Austauschen von Papier abgeschlossen**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Klappe schließen

Stellen Sie sicher, dass die rechte Seitenabdeckung angebracht ist und schließen Sie die vordere und obere Klappe, um die Meldung zu löschen.

Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx]

Probieren Sie im Druckerbedienfeld eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Wählen Sie **Über Flachbett scannen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über das Scannerglas fortzufahren.
- Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.

  Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.
- Wählen Sie **Auftrag neu starten** aus, und drücken Sie dann auf OK, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.
- Wählen Sie **Auftrag abbrechen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.

Wenig [Farbe] Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Tonerkassette bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Kassette [Farbe] fast leer [88.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Kassette [Farbe] sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57]

Angehaltene Aufträge wurden für ungültig erklärt, weil am Drucker eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.
- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Hinweis: Die Druckerfestplatte und das Flash-Laufwerk werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Inkompatibles Fach [x] [59]

Entfernen Sie das angegebene Fach und setzen Sie es wieder ein, um die Meldung zu löschen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]

Hinweis: Der Papiereinzug kann ein Fach oder eine Zuführung sein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat in den Papiereinzug ein.
- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über einen anderen Papiereinzug zu drucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen des Papiereinzugs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papiersorte unter "Druckeinstellungen" oder "Drucken" richtig angegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universalzuführung Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fach [x] einsetzen

Setzen Sie das angegebene Fach in den Drucker ein.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht [37]

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher oder wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Druckerspeicher freizugeben.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder in die entsprechende Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf der Druckerbedienerkonsole die Option **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld die Option **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das das richtige Format und die richtige Sorte enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Je nach Druckermodell drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Je nach Druckermodell drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in die Zuführung ein.
- Je nach Druckermodell drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Je nach Druckermodell drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Wartungskit sehr wenig Kapazität [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld ggf. OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen]

Hinweis: Die Verbrauchsmaterialien können eine Tonerkassette oder das Belichtungskit sein.

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 137.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, halten Sie OK und ✕ auf dem Bedienfeld 15 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein.

Hinweis: Die Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" oder unter **www.lexmark.com**.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette fehlt. Wenn sie fehlt, dann setzen Sie die Tonerkassette ein.

  Informationen zur Installation der Tonerkassette finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial".

- Wenn die Druckerkassette installiert ist, dann entfernen Sie die nicht reagierende Tonerkassette und installieren Sie sie erneut.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Tonerkassette erneut eingesetzt wurde, ersetzen Sie die Tonerkassette. Die Kassette ist möglicherweise defekt oder kein Originalprodukt von Lexmark. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 137.

Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit Schwarz und Farbe und alle Kartuschen neu installieren [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob das Belichtungskit fehlt. Wenn es fehlt, dann setzen Sie es ein.

  Informationen zur Installation des Belichtungskits finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial".

- Wenn das Belichtungskit installiert ist, dann entfernen Sie das nicht reagierende Belichtungskit und installieren Sie es erneut.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem das Belichtungskit erneut eingesetzt wurde, ersetzen Sie das Belichtungskit. Das Belichtungskit ist möglicherweise defekt oder kein Originalprodukt von Lexmark. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 137.

Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x]

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang auf der anderen Blattseite fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Verpackungsmaterial entfernen, [Name des Bereichs]

1. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.
2. Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Tauschen Sie das angegebene Belichtungskit aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Hinweis: Wenn Sie kein neues Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder besuchen **www.lexmark.com**.

Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen.

Probieren Sie im Druckerbedienfeld eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Wählen Sie **Über Flachbett scannen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über das Scannerglas fortzufahren.
- Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.

  Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.
- Wählen Sie **Auftrag neu starten** aus, und drücken Sie dann auf OK, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.
- Wählen Sie **Auftrag abbrechen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.

Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen.

Probieren Sie im Druckerbedienfeld eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Wählen Sie **Über Flachbett scannen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über das Scannerglas fortzufahren.
- Wählen Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.

  Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.

- Wählen Sie **Auftrag neu starten** aus, und drücken Sie dann auf OK, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.
- Wählen Sie **Auftrag abbrechen** aus, und drücken Sie dann auf OK, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.

Wartungskit austauschen, [80.xy]

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig. Weitere Informationen finden Sie unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter, und geben Sie an, welche Meldung angezeigt wird.

Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Setzen Sie das angegebene Belichtungskit ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [31.xyz]

Setzen Sie den fehlenden Resttonerbehälter ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Nicht unterstützte [Farbe] Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Die folgenden Fehlercodes weisen darauf hin, dass keine Originaltonerkassette von Lexmark installiert ist:

32,13
32.16
32.19
32.22
32.25
32.28
32.31
32.34
32.37

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 137.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" oder unter **www.lexmark.com**.

Nicht unterstütztes Belichtungskit Schwarz und Farbe austauschen [32.xy]

Nehmen Sie das angegebene Belichtungskit heraus und setzen Sie ein unterstütztes Kit ein, um die Meldung zu löschen und mit dem Druckauftrag fortzufahren. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.

Die folgenden Fehlercodes weisen darauf hin, dass kein Original-Belichtungskit von Lexmark installiert ist:

32.00
32.01
32.02
32.07
32.08
32.09
32.36
32.37
32.51
32.52
32.55
32.56
32.57
32.58
32.59

Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 137.

Hinweis: Wenn Sie kein Ersatz-Belichtungskit zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" oder unter **www.lexmark.com**.

Resttonerbehälter austauschen [82.xy]

Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus, um die Meldung zu löschen.

Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet.

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Scanner deaktiviert durch Admin [840.01]

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02]

Probieren Sie auf dem Druckerbedienfeld eine oder mehrere der folgenden Optionen aus:

- Wählen Sie **Mit deaktiviert. Scanner fortsetz.**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den zuständigen Systemadministrator.
- Wählen Sie **Scanner neu starten u. automat. aktivieren**, um den Auftrag abzubrechen.

  Hinweis: Dadurch wird versucht, den Scanner wieder zu aktivieren.
- Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen.

  Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Hinweise:

- Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Verbrauchsmat. anf.**, um alle Fehlermeldungen anzuzeigen, in denen angegeben ist, welche Verbrauchsmaterialien zur weiteren Verarbeitung des aktuellen Auftrags erforderlich sind. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
  1. Bestellen Sie umgehend die fehlenden Verbrauchsmaterialien.
  2. Setzen Sie die Verbrauchsmaterialien ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab, setzen Sie fehlende Verbrauchsmaterialien ein und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Möglicherweise müssen Sie ein Belichtungskit bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Hinweis: Der Typ kann ein "Belichtungskit Schwarz" oder ein "Belichtungskit Schwarz und Farbe" sein.

Das Belichtungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Resttonerbehälter fast voll [82.xy]

Möglicherweise müssen Sie einen Resttonerbehälter bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld OK, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Lösen von Druckerproblemen

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie dabei Folgendes sicher: • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.
Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.
Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld. Wird **Bereit** im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Werden **Bitte warten** und **Bereit** im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit Optionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist. **a** Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. **c** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 26. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. **b** Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 26. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit der Papierzufuhr

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter". **1** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckwiederherstellung** > **Nach Stau weiter** **2** Wählen Sie **Ein** oder **Auto**. **3** Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell OK oder berühren Sie **Übernehmen**. **b** Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut. Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. **b** Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Load paper from a fresh package. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 165. **b** Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen oder **Fertig**. • Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK > **Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK. **b** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers. Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Beheben von Druckerproblemen

Druckerprobleme

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Öffnen Sie den Ordner für angehaltene Aufträge über die Druckeranzeige und vergewissern Sie sich, dass der Druckauftrag aufgelistet ist. Ist der Druckauftrag im Ordner für angehaltene Aufträge aufgelistet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Aktivieren Sie eine der Druck- und Zurückhalteoptionen und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken angehaltener Aufträge" auf Seite 56.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Bei PDF-Dateien erstellen Sie eine neue PDF-Datei und drucken sie anschließend erneut. Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftragstitel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten. **Für Windows-Benutzer** **a** Öffnen Sie den Ordner "Druckeigenschaften". **b** Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Zurückhalten" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten". **c** Geben Sie eine PIN-Nummer ein. **Für Macintosh-Benutzer** Speichern Sie jeden Druckauftrag unter einem eindeutigen Namen und senden Sie die einzelnen Aufträge an den Drucker. Wird der Auftrag gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie einige angehaltene Aufträge löschen. Wird der Auftrag gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Erweitern Sie den Druckerspeicher.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. **Hinweis:** Wenn **Bereit Hex** auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren. Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?	Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]**, und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden falsche Zeichen gedruckt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Druckerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. **Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang von Adobe Acrobat enthaltenen Dokumentation. **b** Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat. **b** Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken** > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde. **Hinweis:** Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob **`Bereit`** auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung. **Hinweis:** Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 **a** Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installation der Druckersoftware" auf Seite 25. **Hinweis:** Die Druckersoftware steht unter **http://support.lexmark.com** zur Verfügung. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers. **a** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** **b** Wählen Sie **Sparmodus** oder **Stiller Modus** und wählen Sie dann **Aus**. **Hinweis:** Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckwiederherstellung** > **Seitenschutz** >**Aus** **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher und senden Sie die Druckaufträge dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können die Papierlänge erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten. • Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

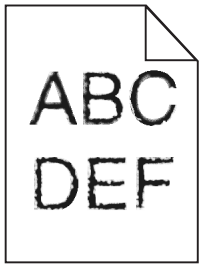
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein. **Hinweis:** Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Passen Sie die Einstellungen für die Druckzeitsperre an. **a** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren** > **Druckzeitsperre** **b** Wählen Sie eine höhere Einstellung und wählen Sie je nach Druckermodell OK oder **Übernehmen**. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

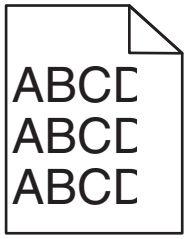
Druckqualitätsprobleme

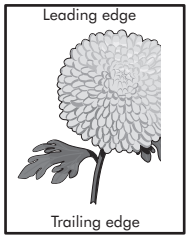
Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. **1** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Menüs** > **Berichte** > **Schriftarten drucken** **2** Wählen Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten**. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Verwenden Sie vom Drucker unterstützte Schriftarten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wählen Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart aus.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. Werden die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Abgeschnittene Seiten oder Bilder

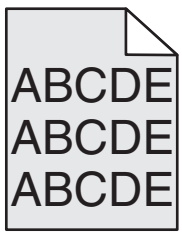




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

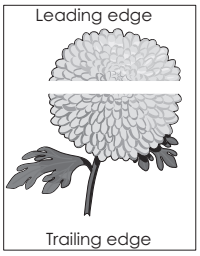
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. • Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Reduzieren des Tonerauftrags. **a** Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "4". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

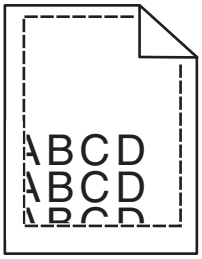
Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

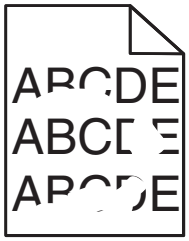
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

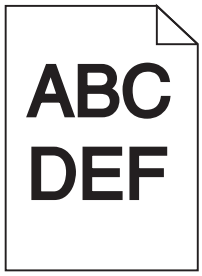
Unregelmäßigkeiten im Druck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die richtige Größe eingestellt und die richtige Papiersorte in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

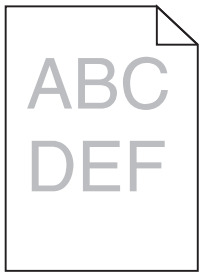
Ausdruck ist zu dunkel



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Farbe anpassen** aus. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "4". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Papiersorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 4 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 6.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

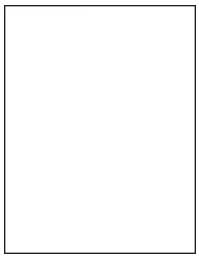
Ausdruck ist zu schwach



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Farbe anpassen** aus. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "4". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.

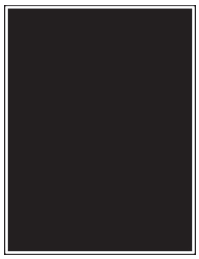
Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 6 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt leere Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial vom Belichtungskit entfernt wurde. **1** Entfernen Sie das Belichtungskit. **2** Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß vom Belichtungskit entfernt wurde. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **3** Setzen Sie das Belichtungskit wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

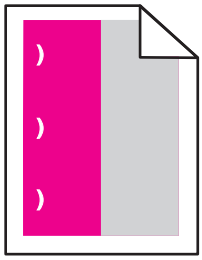
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

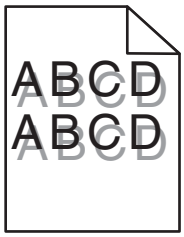
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



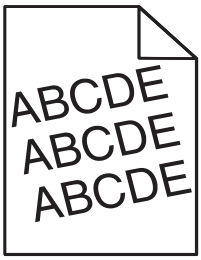
Aktion	Ja	Nein
a Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 25,1 mm (0,98 Zoll) • 29,8 mm (1,17 Zoll) • 43,9 mm (1,72 Zoll) • 45,5 mm (1,79 Zoll) • 94,2 mm (3,70 Zoll) **b** Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 25,1 mm (0,98 Zoll) 29,8 mm (1,17 Zoll) oder 94,2 mm (3,70 Zoll) beträgt, tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus. **c** Wenn der Abstand zwischen den Fehlern 43,9 mm (1,72 Zoll) oder 45,5 mm (1,79 Zoll) beträgt, tauschen Sie die Entwicklereinheit aus. Tritt dieser Wiederholungsfehler immer noch auf?	**1** Überprüfen Sie, ob die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 37,7 mm (1,48 Zoll) • 78,5 mm (3,09 Zoll) • 95 mm **2** Messen Sie den Abstand und wenden Sie sich an den **Kundendienst** oder den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

Schattenbilder auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt ist. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

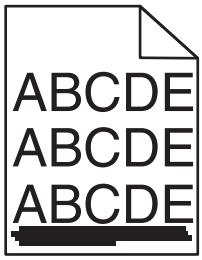
Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

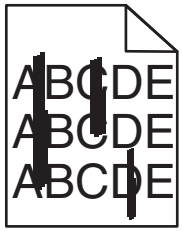
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck

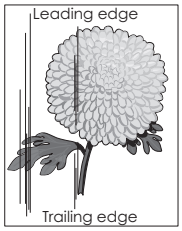


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck

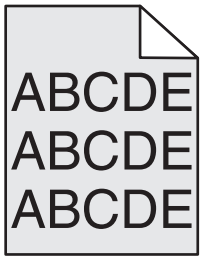




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

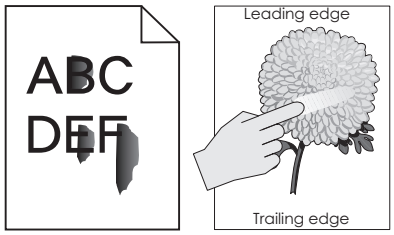
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Tonerabrieb

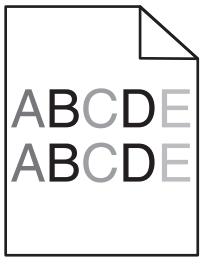


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 2 Senden Sie den Druckauftrag erneut. Lässt sich der Toner abreiben?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

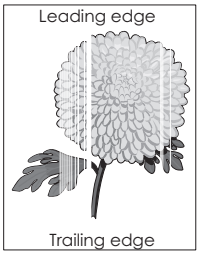
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Druckqualität immer noch schlecht?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte und das Papiergewicht. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die Papierzuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Belichtungskit heraus und setzen Sie es wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie das Belichtungskit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Unterseite des Belichtungskits. Das Belichtungskit könnte dadurch beschädigt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie das Belichtungskit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Probleme mit der Farbqualität

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Rotes, grünes und blaues Licht können in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Betriebssystem.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Zyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Wenn **Automatische Farbanpassung** ausgewählt ist, erzeugen die Farbumwandlungstabellen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

So wenden Sie eine andere Farbumwandlungstabelle manuell an:

1. Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Farbanpassung** und dann **Manuell** aus.
2. Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" **Manuelle Farbe** und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafik	• **Leuchtend**: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • **sRGB Bildschirm**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. **Hinweis:** Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • **Anz. - Echtes Schwarz**: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • **sRGB Leuchtend**: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. **Hinweis:** Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • **Aus**: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafik	• **US-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • **Euro-CMYK**: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • **Leuchtend CMYK** — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • **Aus**: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Menü "Qualität" auf dem Druckerbedienfeld können neun verschiedene Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Betriebssystem.

Hinweis: Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden ist, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung, dem zu druckenden Objekttyp und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm ab. Wenn "Farbanpassung" auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdrucke auf Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel

Hinweis: Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld sicher, dass die Papiersorte auf "Folie" eingestellt ist. Ist die richtige Papiersorte eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 Verringern Sie den Tonerauftrag und senden Sie den Druckauftrag erneut. Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Vergewissern Sie sich, dass Sie eine empfohlene Farbfoliensorte verwenden, und senden Sie den Druckauftrag erneut. Wirkt der Ausdruck auf der Farbfolie heller?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Die Farbe auf dem Ausdruck stimmt nicht mit der Farbe der Originaldatei überein

Hinweis: Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Deaktivieren Sie die Farbanpassung. **Hinweis:** Wenn die Farbanpassung des Druckers deaktiviert ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Stimmt die Farbe auf dem Ausdruck mit der Farbe der Datei auf dem Computerbildschirm überein?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Führen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" folgende Schritte aus: **a** Wählen Sie **Farbanpassung** und dann **Manuell**. **b** Wählen Sie **Manuelle Farbe** und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Stimmt die Farbe auf dem Ausdruck mit der Farbe der Datei auf dem Computerbildschirm überein?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Ja	Nein
Farbabgleich anpassen **a** Erhöhen oder verringern Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Farbausgleich" die Werte für "Zyan", "Magenta", "Gelb" und "Schwarz". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheint der Ausdruck weiterhin verfärbt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Lösen von Kopierproblemen

- "Kopierer antwortet nicht" auf Seite 226
- "Scannereinheit lässt sich nicht schließen" auf Seite 227
- "Schlechte Kopierqualität" auf Seite 227
- "Teildokument oder Fotokopien" auf Seite 229

Kopierer antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird. Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wurde **Selbsttest läuft** und **Bereit** angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Stellen Sie sicher, dass sich keine störenden Objekte zwischen der Scannereinheit und dem Drucker befinden. **a** Heben Sie die Scannereinheit an. **b** Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern. **c** Klappen Sie die Scannereinheit zu. Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Schlechte Kopierqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird. Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments. Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Einstellung für die Scanauflösung, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.
Schritt 3 Falls Ausdrucke dunkle Flecken aufweisen, reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser befeuchtet ist. Ist das Scannerglas sauber?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 135.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Senden Sie einen Druckauftrag und stellen Sie fest, ob Probleme mit der Druckqualität vorliegen. **a** Passen Sie die Einstellungen für den Eco-Modus über das Menü "Allgemeine Einstellungen" an. **b** Passen Sie die Einstellung "Deckung" über das Menü "Kopieren" an. **c** Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Tonerkassette aus. Ist die Druckqualität zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Siehe "Druckqualitätsprobleme" auf Seite 203.
Schritt 5 Überprüfen Sie, wie das Dokument oder Foto eingelegt ist. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto korrekt eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 6 Überprüfen Sie die Kopiereinstellungen. Überprüfen Sie im Kopierbildschirm, ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" in Anpassung an das gescannte Dokument.
Schritt 7 Überprüfen Sie den Ausdruck auf Muster. **a** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Kopieren** > **Schärfe** > niedrigere Einstellung auswählen **Hinweis:** Achten Sie darauf, dass keine Skalierung ausgewählt ist. **b** Senden Sie den Kopierauftrag erneut. Weisen Ausdrucke Muster auf?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob Ausdrucke blassen Text aufweisen oder ob Text fehlt. **a** Passen Sie auf dem Kopierbildschirm die Einstellungen der folgenden Optionen an: • **Schärfe**: Erhöhen Sie die Einstellung für die Schärfe. • **Kontrast**: Erhöhen Sie die Einstellung für den Kontrast. **b** Senden Sie den Kopierauftrag erneut. Weisen Ausdrucke blassen Text auf oder fehlt Text?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 9 Überprüfen Sie, ob die Ausgabe verblichen oder überbelichtet erscheint. **a** Passen Sie auf dem Kopierbildschirm die Einstellungen der folgenden Optionen an: • **Hintergrund entfernen**: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. • **Deckung**: Erhöhen Sie die aktuelle Einstellung. **b** Senden Sie den Kopierauftrag erneut. Weisen Seiten verbliche oder überbelichtete Ausdrucke auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Teildokument oder Fotokopien

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht. Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung "Papierformat". Entspricht das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie das Papierformat so, dass es mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt, oder legen Sie Papier in das Fach ein, das mit dem Papierformat übereinstimmt.
Schritt 3 **a** Legen Sie das Papierformat fest. Geben Sie je nach Betriebssystem das Papierformat im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden Kopien ordnungsgemäß gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Lösen von Scannerproblemen

- "Der Scanner reagiert nicht" auf Seite 230
- "Scanauftrag war nicht erfolgreich" auf Seite 231
- "Scannereinheit lässt sich nicht schließen" auf Seite 232
- "Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab" auf Seite 232
- "Schlechte Qualität des gescannten Bildes" auf Seite 232
- "Teildokument oder Fotoscans" auf Seite 233

- "Scannen mit dem Computer ist nicht möglich" auf Seite 234

Der Scanner reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Überprüfen Sie andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden. Funktionieren die anderen elektrischen Geräte?	Trennen Sie die anderen elektrischen Geräte, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie ein anderes elektrische Gerät wieder an, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 7.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktionieren Drucker und Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Scanauftrag war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. Sind die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie die Kabel korrekt an.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Dateiname bereits verwendet wird. Wird der Dateiname bereits verwendet?	Ändern Sie den Dateinamen.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das zu scannende Dokument oder Foto in einer anderen Anwendung geöffnet ist oder von einem anderen Benutzer verwendet wird. Wurde die zu scannende Datei durch eine andere Anwendung oder einen anderen Benutzer geöffnet?	Schließen Sie die Datei, die Sie scannen.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder **Vorhandene Datei überschreiben** in den Einstellungen für die Zielkonfiguration aktiviert ist. Ist das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder **Vorhandene Datei überschreiben** in den Einstellungen für die Zielkonfiguration aktiviert?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zeitstempel anfügen** oder **Vorhandene Datei überschreiben** in den Einstellungen für die Zielkonfiguration.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Überprüfen Sie, ob sich störende Objekte in der Scannereinheit befinden. **a** Heben Sie die Scannereinheit an. **b** Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern. **c** Klappen Sie die Scannereinheit zu. Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob andere Anwendungen den Scanvorgang behindern. Schließen Sie alle Anwendungen, die nicht verwendet werden. Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus. Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt wird. Wird eine Fehlermeldung auf dem Druckerdisplay angezeigt?	Löschen Sie die Fehlermeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments. Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Einstellungen für die Scanauflösung, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.
Schritt 3 Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser befeuchtet ist. Ist das Scannerglas sauber?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 135.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, wie das Dokument oder Foto eingelegt ist. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto korrekt eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 5 Senden Sie einen Druckauftrag und stellen Sie fest, ob Probleme mit der Druckqualität vorliegen. • Passen Sie die Einstellungen für den Eco-Modus über das Menü "Allgemeine Einstellungen" an. • Passen Sie die Einstellung "Deckung" über das Menü "Kopieren" an. • Wenn der Ausdruck blass wird, tauschen Sie die Tonerkassette aus. Ist die Druckqualität zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Siehe "Druckqualitätsprobleme" auf Seite 203.
Schritt 6 Überprüfen Sie die Scaneinstellungen. Vergewissern Sie sich im Scanbildschirm, dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das gescannte Dokument korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" in Anpassung an das gescannte Dokument.
Schritt 7 Erhöhen Sie die Einstellungen für die Scanauflösung, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen. Wurde durch die höhere Auflösung eine hochwertigere Ausgabe erzielt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Teildokument oder Fotoscans

Aktion	Ja	Nein
Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie vor dem Scannen eines Auftrags sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und auf dem Druckerdisplay **Bereit** angezeigt wird. Wird **Bereit** vor dem Scannen des Auftrags angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wird auf dem Display des Druckers eine Fehlermeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehlermeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem Drucker und dem Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. Sind die Kabelverbindungen zwischen dem Drucker und dem Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Sichern Sie die Kabelverbindungen.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Schalten Sie den Drucker ein. **b** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. **c** Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. **a** Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers an: • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. **b** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse ein. **Hinweis:** Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "**`https://`**" statt "**`http://`**" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. **c** Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzwerk funktioniert. **a** Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. **b** Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist. **Hinweis:** Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise die Verbindung unterbrochen oder das Netzwerkkabel defekt. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. **c** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. **d** Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. **a** Schließen Sie die Kabel korrekt an. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. **c** Drücken Sie die **Eingabetaste**. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend. Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Wird der Embedded Web Server geöffnet?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark CX310n, CX310dn, CX317dn

Gerätetyp:

7527

Modelle:

211, 231

Hinweis zur Ausgabe

November 2017

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2012 Lexmark International, Inc.**

Alle Rechte vorbehalten.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo, MarkNet, AccuRead und MarkVision sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print ist eine Marke der Google Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation

Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	211, 231
Gerätetyp	7527
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	50
Scannen	49
Kopieren	48
Bereit	16

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)

Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit

Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2°C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3°C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	1 bis 35 °C 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 12-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.

PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.

Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.

NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.

FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.

GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.

DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.

VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.

GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.

ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.

VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.

PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l´esposizione al raggio laser.

FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.

NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.

ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.

Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.

PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.

FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.

危**险** - 当移除碳粉盒及互**锁**失效**时**会**产**生看不**见**的激光**辐**射，**请**避免暴露在激光光束下。

危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會**產**生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。

危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	500
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	540
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	40
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	30
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	2.5
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,5
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	20

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"

- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Rechtliche Hinweise zur elektromagnetischen Kompatibilität

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zur elektromagnetischen Kompatibilität.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

GERÄTE-PATENTLIZENZ

Lexmark behält sich das Recht vor, den Verkauf dieser Druckkassetten jederzeit nach der Einstellung des Service-Supports für diesen Drucker einzustellen.

WICHTIG: BITTE VOR DEM ÖFFNEN LESEN: Durch das Öffnen dieses Pakets, die Installation der Druckersoftware oder die Verwendung der Produkte nehmen Sie die folgenden Lizenzen/Vereinbarungen an:

Lizenz: Der patentierte Drucker ist lizenziert für und funktioniert nur mit echten Lexmark Druckkassetten und Entwicklerkomponenten während der Lebensdauer des patentierten Druckers. Sie verpflichten sich: (1) nur Lexmark Druckkassetten und Entwicklerkomponenten mit diesem Drucker zu verwenden, sofern unten nicht anders angegeben, und (2) diese Lizenz/Vereinbarung an einen nachfolgenden Benutzer dieses Druckers weiterzugeben. Die in diesem Paket enthaltenen patentierten Lexmark Druckkassetten und Entwicklerkomponenten sind vorbehaltlich einer Einschränkung, dass sie lediglich einmal verwendet werden können, lizenziert. Nach ihrer erstmaligen Verwendung verpflichten Sie sich, sie nur zum Recycling an Lexmark zurückzugeben. Lexmark Druckkassetten funktionieren nach der Freigabe einer festgelegten Tonermenge nicht mehr. Wenn sie ersetzt werden müssen, können sie noch eine variable Tonermenge enthalten. **Wenn Sie diese Bedingungen nicht annehmen, senden Sie bitte Ihr ungeöffnetes Paket an den Ort des Kaufs zurück.** Nicht unter diesen Bedingungen verkaufte Ersatzdruckkassetten sind unter www.lexmark.com verfügbar und können von Ihnen oder einem Dritten als einzige mit dem lizenzierten Drucker verwendbare Kassettenalternative aufgefüllt werden.

Index

Ziffern

250-Blatt-Fach
  laden 32
650-Blatt-Doppelzuführung
  Installieren 23
  laden 32, 36

[

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 175
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 175
[Papiereinzug] ändern auf [Papiersorte] [Papierformat] 175
[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 180
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 179
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 180
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 180

A

Abbrechen (Taste)
  Druckerbedienfeld 14
Abbrechen einer E-Mail 74
Abbrechen eines Druckauftrags
  mithilfe des Computers 58
  über das Druckerbedienfeld 58
Abbrechen von Kopieraufträgen am Druckerbedienfeld 68
Administratoreinstellungen
  Embedded Web Server 161
ADZ
  kopieren 59
AirPrint
  verwenden 55
Allgemeine Einstellungen (Menü) 100
Angehaltene Aufträge 56
  unter Macintosh drucken 56
  unter Windows drucken 56
Angehaltene Druckaufträge
  unter Macintosh drucken 56
  unter Windows drucken 56
Anpassen des Energiesparmodus 128
Anschließen von Kabeln 24
Anzahl der verbleibenden Seiten
  Schätzwert 136
Anzeige, Druckerbedienfeld 14
Anzeige, Problemlösung
  Druckerdisplay ist leer 193
Anzeigen
  Berichte 162
aufbewahren
  Papier 49
  Verbrauchsmaterial 134
Aufheben der Verbindungen von Fächern 40
Auswahl eines Druckerstandorts 10
Auswählen des Papiers 48

Ä

äußeres Druckergehäuse
  reinigen 134

B

Bedienfeld des Druckers
  Energiesparmodus-Taste leuchtet 14
  Kontrollleuchte 14
Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x] 184
Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 185
Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen. 185
Belichtungskit
  Ersetzen 143
Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 185
Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy] 189
Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 190
Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy] 189
Belichtungskits
  bestellen 139
Benutzerdefinierte Namen für Papiersorten
  zuweisen 41
Benutzerdefinierte Papiersorte
  zuweisen 41
Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte
  erstellen 40
Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü) 88
Benutzersorte [x]
  Papiersorte zuweisen 41
Berichte
  Anzeigen 162
Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 177
Bestätigen von Druckaufträgen 56
bestellen
  Belichtungskits 139
  Resttonerbehälter 139
  Tonerkassetten 137
  Wartungskit 139
Briefbogen
  einlegen, Fächer 43
  einlegen, manuelle Zuführung 43
  Kopieren auf 61
Briefumschläge
  laden 35, 37
  Verwendungstipps 45

C

Controller-Platine
  Zugreifen auf 17

D

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 98
Deckung
  Kopieroptionen 69
Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 187
Dokumente, drucken
  über einen Computer 53
  von einem Mobilgerät 55

Druckauftrag
Abbrechen über das Druckerbedienfeld 58
Druckaufträge über den Computer abbrechen 58
Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 56
unter Windows drucken 56
Drucken
Höhere Geschwindigkeit verglichen mit höherer Kapazität 54
Liste mit Schriftartbeispielen 57
Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 54
Menüeinstellungsseite 30
Netzwerk-Konfigurationsseite 30
Schwarzweiß 53
über einen Computer 53
von einem Mobilgerät 54, 55
Drucken, Fehlerbehebung
angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 197
Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 198
Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 198
Druckauftrag dauert länger als erwartet 201
Druckaufträge werden nicht gedruckt 200
Fachverbindung funktioniert nicht 202
falsche Ränder auf dem Ausdruck 207
falsche Zeichen werden gedruckt 198
gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 195
Große Druckaufträge werden nicht sortiert 199
häufige Papierstaus 195
mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 199
Papier wellt sich 208
unerwartete Seitenumbrüche 203
Drucken angehaltener Aufträge
unter Windows 56
von einem Macintosh-Computer 56
Drucker
Konfigurationen 11
Mindestabstand 10
Modelle 11
Standort auswählen 10
Transport 160
umsetzen 10, 159
Druckerbedienfeld
Energiesparmodus-Taste leuchtet 14
Kontrollleuchte 14
Teile 14
verwenden 14
Werksvorgaben wiederherstellen 163
Druckerbedienfeld, virtuelles Display
über Embedded Web Server 161
Drucker druckt leere Seiten 213
Druckerinformationen finden 9
Druckerinnenraum reinigen 134
Druckermeldungen
[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 175
[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 175
[Papiereinzug] ändern auf [Papiersorte] [Papierformat] 175
[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 180
[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 179
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] 180
[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 180
Bedruckte Seiten einlegen in Fach [x] 184
Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 185
Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen. 185
Belichtungskit [Typ] austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 185
Belichtungskit [Typ] fast leer [84.xy] 189
Belichtungskit [Typ] sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 190
Belichtungskit [Typ] wenig Kapazität [84.xy] 189
Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 177
Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 187
Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 183
Fach [x] einsetzen 178
Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 178
Farbe anpassen 175
Fehlenden Resttonerbehälter austauschen [31.xyz] 186
Fehlende oder nicht reagierende Druckkassette [Farbe] wieder einsetzen [31.xy] 184
Fehlendes Belichtungskit [Typ] austauschen [31.xy] 186
Fehlendes oder nicht reagierendes Belichtungskit Schwarz u. Farbe und alle Kartuschen austauschen [31.xy] 184
Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 178
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 177
Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx] 176
Inkompatibles Fach [x] [59] 178
Kassette [Farbe] fast leer [88.xy] 176
Kassette [Farbe] sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 176
Klappe schließen 176
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 177

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57] 177
Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 181
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 181
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 181
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 181
Netzwerk [x] Softwarefehler [54] 182
Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37] 179
Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52] 182
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37] 179
Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37] 178
Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35] 179
Nicht unterstützte [Farbe] Kassette austauschen [32.xy] 186
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 178
Nicht unterstütztes Belichtungskit Schwarz und Farbe austauschen [32.xy] 187
Papier aus Standardablage entfernen 185
Resttonerbehälter austauschen [82.xy] 187
Resttonerbehälter fast voll [82.xy] 190
Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02] 188
Scanner deaktiviert durch Admin [840.01] 187
Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 183
SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 188
Speicher voll [38] 182
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 188
Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 188
Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 188
Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 188
Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 190
Verbrauchsmaterialien erforderlich 189
Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 184
Wartungskit austauschen [80.xy] 186
Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 182
Wartungskit sehr wenig Kapazität [80.xy] 182
Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 181
Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 190
Wenig [Farbe] Toner [88.xy] 176
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 189
Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 189
Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 183
Druckeroptionen, Problemlösung
Fachprobleme 194
Interne Option wird nicht erkannt 193
Druckerprobleme, lösen grundlegender 191
Druckersicherheit
Informationen zu 133
Druckersoftware, installieren 25
Druckertreiber
Hardware-Optionen, hinzufügen 26
Druckqualität
Austauschen des Belichtungskits 143
Austauschen des Resttonerbehälters 140
Entwicklereinheit austauschen 153
Scannerglas reinigen 135
Druckqualität, Problemlösung
abgeschnittene Seiten oder Bilder 204
Ausdruck ist zu dunkel 211
Ausdruck ist zu schwach 212
Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 214
Foliendruckqualität ist schlecht 221
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 205
horizontale Lücken auf dem Ausdruck 206
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 217
leere Seiten 213
Schattenbilder auf dem Ausdruck 215
sich wiederholende Druckfehler 215
Tonerabrieb 220
Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck 220
ungleichmäßiger Deckungsgrad 221
Unregelmäßigkeiten im Druck 209
vertikale Lücken auf dem Ausdruck 222
Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 218
verzerrter Ausdruck 216
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 203

E

Eingebettete Lösungen
löschen 133
Einlegen von Briefbögen
Papierausrichtung 43
Einlegen von Papier (Menü) 86
Einrichten von E-Mail-
Benachrichtigungen 161
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 126
Einstellungen für das
Papierformat Universal
Konfigurieren 31
E-Mail
abbrechen 74
E-Mail-Benachrichtigungen
Einrichten 161
niedriger
Verbrauchsmaterialstatus 161
Papierstau 161
E-Mail-Einstellungen
konfigurieren 72
E-Mail-Funktion
Einrichten 72
E-Mail-Kurzwahl, erstellen
über Embedded Web Server 73
E-Mail senden
E-Mail-Einstellungen
konfigurieren 72
E-Mail-Funktion einrichten 72
Kurzwahlen über den
Embedded Web Server
erstellen 73
mithilfe einer
Kurzwahlnummer 73
Verwenden des
Druckerbedienfelds 74
Embedded Web Server 162
Administratoreinstellungen 161
Einrichten von E-Mail-
Benachrichtigungen 161
Einstellungen auf andere
Drucker kopieren 163
Einstellungen für den
vertraulichen Druck ändern 57
E-Mail-Kurzwahl erstellen 73
FTP-Kurzwahl erstellen 75
Netzwerkeinstellungen 161
Problem beim Aufrufen 234
Überprüfen des Status der
Teile 136
Überprüfen des
Verbrauchsmaterialstatus 136
Embedded Web Server kann
nicht geöffnet werden 234
Embedded Web Server –
Sicherheit:
Administratorhandbuch
finden 161, 133
Emissionshinweise 239
Energiemodus planen
verwenden 130
Energiesparende Einstellungen
Energiemodus planen 130
Energiesparmodus 128
Ruhemodus 129
Ruhemodus-Zeitsperre 129
Sparmodus 127
Stiller Modus 127
Energiesparmodus
Anpassen 128
Energiesparmodus-Taste
Druckerbedienfeld 14
Ersatzformat (Menü) 83
Ethernet-Anschluss 24
Ethernet-Einrichtung
vorbereiten 26
Ethernet-Netzwerk
Vorbereitung zum Einrichten
des Ethernet-Drucks 26
Etiketten, Papier
Tipps 45

F

Fach [x] einsetzen 178
Fächer
trennen 40
verbinden 40
Falsches Papierformat,
[Papiereinzug] offen [34] 178
Farbe anpassen 175
Farbqualität, Fehlerbehebung
Ausdrucke auf Farbfolien wirken
bei der Projektion dunkel 225
Ausdruck erscheint
verfärbt 226
die gedruckte Farbe und die
Farbe auf dem
Computerbildschirm stimmen
nicht überein 225
Fehlenden Resttonerbehälter
austauschen [31.xyz] 186
Fehlende oder nicht reagierende
Druckkassette [Farbe] wieder
einsetzen [31.xy] 184
Fehlendes Belichtungskit [Typ]
austauschen [31.xy] 186
Fehlendes oder nicht
reagierendes Belichtungskit
Schwarz u. Farbe und alle
Kartuschen austauschen
[31.xy] 184
Fehlerbehebung
Embedded Web Server kann
nicht geöffnet werden 234
Häufig gestellte Fragen (FAQ)
zum Farbdruck 223
Lösen von grundlegenden
Druckerproblemen 191
nicht reagierenden Drucker
überprüfen 191
Scanner reagiert nicht 230
Fehlerbehebung, Farbqualität
Ausdrucke auf Farbfolien wirken
bei der Projektion dunkel 225
Ausdruck erscheint
verfärbt 226
die gedruckte Farbe und die
Farbe auf dem
Computerbildschirm stimmen
nicht überein 225
Fehlerbehebung beim Drucken
angehaltene Druckaufträge
werden nicht gedruckt 197
Auftrag wird auf falschem
Papier gedruckt 198
Auftrag wird aus falschem Fach
gedruckt 198
Druckauftrag dauert länger als
erwartet 201
Druckaufträge werden nicht
gedruckt 200
Fachverbindung funktioniert
nicht 202
falsche Ränder auf dem
Ausdruck 207
falsche Zeichen werden
gedruckt 198
gestaute Seiten werden nicht
neu gedruckt 195
Große Druckaufträge werden
nicht sortiert 199
häufige Papierstaus 195

mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 199
Papier wellt sich 208
unerwartete Seitenumbrüche 203
Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 178
Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 177
Festlegen
Papierformat 31
Papiersorte 31
TCP/IP-Adresse 92
Festlegen der Zeit für den Ruhezustand 129
Finden zusätzlicher Informationen über den Drucker 9
Firmware-Karten 16
Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx] 176
Flüchtiger Speicher 132
Hinweis 132
löschen 133
Folien
Kopieren auf 61
laden 37
Verwendungstipps 44
Fotoleitereinheit
Ersetzen 143, 153
Fotos
Kopieren 60
FTP-Adresse, Scannen an über Kurzwahl 76
FTP-Kurzwahl erstellen über Embedded Web Server 75

G

Geräte- und Netzwerkeinstellungen löschen 133
Geräusche, Drucker verkleinern 127
Geräuschemissionspegel 239
Geräuschpegel reduzieren 127
Google Cloud Print verwenden 55

H

Hardware-Optionen, hinzufügen Druckertreiber 26
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 223
Herstellen einer Verbindung mit WLAN
über Embedded Web Server 29
Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck 28
Verwenden der PIN, PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer) 28
Verwenden des Assistenten zur WLAN-Einrichtung 28
Hilfemenü 125
Hinweis zu flüchtigem Speicher 132
Hinzufügen interner Optionen Druckertreiber 26
Hinzufügen von Hardware-Optionen
Druckertreiber 26
Home-Taste
Druckerbedienfeld 14
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 217

I

Individuelle Einstellungen löschen 133
Inkompatibles Fach [x] [59] 178
Installieren der Druckersoftware 25
Installieren von Optionen
Reihenfolge der Installation 22
Installieren von Optionskarten 21
Interne Optionen 16
Interne Optionen, hinzufügen Druckertreiber 26

K

Kabel
Ethernet 24
USB 24
Karten
laden 37
Tipps 46
Kassette [Farbe] fast leer [88.xy] 176
Kassette [Farbe] sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy] 176
Klappe schließen 176
Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39] 177
Konfiguration auf Tastendruck verwenden 28
Konfigurationen
Drucker 11
Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57] 177
Konfigurationsinformationen
WLAN 27
Konfigurieren
Materialbenachrichtigungen, Belichtungskit 162
Materialbenachrichtigungen, Resttonerbehälter 162
Materialbenachrichtigungen, Tonerkassette 162
Materialbenachrichtigungen, Wartungskit 162
mehrere Drucker 163
Konfigurieren der Einstellungen für das Papierformat Universal 31
Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server 162
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 236
Kontrollleuchte
Druckerbedienfeld 14
Kop auf
Kopieroptionen 69
Kopien
Kopieroptionen 68
Kopierbildschirm
Inhaltsquelle 70
Inhaltstyp 70
Optionen 70
Kopiereinstellungen (Menü) 104
Kopieren
Abbrechen von Kopieraufträgen am Druckerbedienfeld 68
auf Briefbögen 61
auf Folien 61
auf verschiedene Formate 62
Fach auswählen 63
Fotos 60

Kopien aufhellen bzw. abdunkeln 64
Mehrere Seiten auf einem Blatt 67
Qualität anpassen 65
Schablonenmitteilung hinzufügen 68
Schnellkopie 59
Sortieren von Kopien 65
Trennseiten zwischen Kopien einfügen 66
über das Scannerglas 60
über die ADZ 59
vergrößern 64
verkleinern 64
Kopieren, Problemlösung
Kopierer antwortet nicht 226
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 227, 232
schlechte Druckqualität 227
schlechte Qualität des gescannten Bildes 232
Teildokument oder Fotokopien 229
Kopieren von Kopieroptionen 69
Kopieroptionen
Deckung 69
Kop auf 69
Kopien 68
Kopieren von 69
Pap. sparen 71
Skalieren 69
sortieren 69
Trennseiten 70
Überlagern 70
Kopierqualität
Anpassen 65
Kopiervorgang abbrechen 68
Kundendienst
Kontakt aufnehmen 236
Kurzwahlen erstellen
E-Mail 73
FTP-Adresse 75

L

laden
250-Blatt-Fach 32
650-Blatt-Doppelzuführung 32, 36
Briefumschläge 35, 37
Folien 37
Karten 37
manuelle Zuführung 35
Universalzuführung 37
Lexmark Mobile Print verwenden 55
Liste mit Schriftartbeispielen Drucken 57
Löschen des flüchtigen Speichers 133
Löschen des nicht flüchtigen Speichers 133

M

Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 181
Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 181
manuelle Zuführung laden 35
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 181
Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 181
Materialbenachrichtigungen Konfigurieren 162
Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität verwenden 54
Mehrere Seiten auf einem Blatt 67
Menü "Aktive Netzwerkkarte" 89
Menü "Benutzersorten" 87
Menü "Berichte" 89
Menü "Bild" 125
Menü "E-Mail-Einstellungen" 108
Menü "FTP-Einstellungen" 111
Menü "HTML" 124
Menü "IPv6" 93
Menü "Konfiguration" 115
Menü "Netzwerkkarte" 91
Menü "Papierausgabe" 116
Menü "PCL-Emulation" 121
Menü "PDF" 120
Menü "PostScript" 121
Menü "SMTP-Setup" 96
Menü "Standardeinzug" 80
Menü "Standard-Netzwerk" 90
Menü "Standard-USB" 95
Menü "Universaleinrichtung" 88
Menü "Verbrauchsmat." 79
Menü "WLAN-Optionen" 94
Menü AppleTalk 94
Menü Dienstprogramm 120
Menüeinstellungen
Laden auf mehreren Druckern 163
Menüeinstellungsseite Drucken 30
Menüliste 79
Menü Papierstruktur 83
Menüs
Aktive Netzwerkkarte 89
Allgemeine Einstellungen 100
AppleTalk 94
Benutzerdefinierte Scangröße 88
Benutzersorten 87
Berichte 89
Bild 125
Datum und Uhrzeit einstellen 98
Dienstprogramme 120
Einrichtung 115
E-Mail-Einstellungen 108
Ersatzformat 83
FTP-Einstellungen 111
Hilfe 125
HTML 124
IPv6 93
Kopiereinstellungen 104
Liste 79
Menü "SMTP-Setup" 96
Netzwerk [x] 90
Netzwerkberichte 91
Netzwerkkarte 91
Papierausgabe 116
Papierauswahl 86
Papierformat/-sorte 80
Papiergewicht 85
Papierstruktur 83
PCL-Emulation 121
PDF 120
PostScript 121
Qualität 117
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 98
Standardeinzug 80
Standard-Netzwerk 90
Standard-USB 95
TCP/IP 92
Universaleinrichtung 88
Verbrauchsmaterial 79

Vertraulicher Druck 97
WLAN 94
XPS 120
Mobiles Gerät
drucken unter 54, 55
Mopria-Druckservice
verwenden 54

N

Name der Benutzersorte [x]
erstellen 40
Netzkabelbuchse 24
Netzwerk [x] (Menü) 90
Netzwerk [x] Softwarefehler
[54] 182
Netzwerkanleitung
finden 161
Netzwerkberichte (Menü) 91
Netzwerkeinrichtungsseite
drucken 30
Netzwerkeinstellungen
Embedded Web Server 161
Netzwerk-Konfigurationsseite
Drucken 30
Nicht flüchtiger Speicher 132
löschen 133
Nicht genügend Speicher zum
Sortieren des Auftrags [37] 179
Nicht genug freier Platz in Flash-
Speicher für Ressourcen [52] 182
Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge werden
nicht wiederhergestellt [37] 179
Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge wurden
gelöscht [37] 178
Nicht genug Speicher für die
Funktion "Ressourcen speichern"
[35] 179
nicht reagierenden Drucker
überprüfen 191
Nicht unterstützte [Farbe]
Kassette austauschen [32.xy] 186
Nicht unterstützter USB-Hub,
bitte entfernen 178
Nicht unterstütztes Belichtungskit
Schwarz und Farbe austauschen
[32.xy] 187

O

Optionen
650-Blatt-Doppelzuführung 23
Firmware-Karten 16
Schriftartenkarte 16
Speicherkarte 16, 19
Optionen, Touchscreen
kopieren 70
Optionskarte
Installieren 21

Ö

Ökologische Einstellungen
Energiemodus planen 130
Energiesparmodus 128
Ruhemodus 129
Ruhemodus-Zeitsperre 129
Sparmodus 127
Stiller Modus 127

P

Pap. sparen
Kopieroptionen 71
Papier
aufbewahren 49
Auswählen 48
Briefbogen 48
Eigenschaften 46
Format festlegen 31
Recycling-Papier 48, 126
Sorte einstellen 31
Universal (Formateinstellung) 31
unzulässig 47
vorgedruckte Formulare 48
Papier aus Standardablage
entfernen 185
Papierformat/-sorte (Menü) 80
Papierformate
von Drucker unterstützt 49
Papiergewicht (Menü) 85
Papiergewichte
von Drucker unterstützt 51
Papiersorten
Einzugsbereich 51
von Drucker unterstützt 51
Papierstaus
Bereiche 167
Identifizieren von
Papierstaubereichen 167
vermeiden 165
Papierstaus, beseitigen
In der automatischen
Dokumentenzuführung
(ADZ) 173
In der Duplexeinheit 169
In der manuellen Zuführung 172
In der Standardablage 168
in der Universalzuführung 172
In der vorderen Klappe 169
In Fächern 171
Unterhalb der Fixierstation 169
Papierzuführung, Problemlösung
Meldung wird nach dem
Beseitigen des Papierstaus
weiterhin angezeigt 196
Pfeiltasten
Druckerbedienfeld 14
PIN-Methode (persönliche
Identifikationsnummer)
verwenden 28
Problemlösung, Anzeige
Druckerdisplay ist leer 193
Problemlösung,
Druckeroptionen
Fachprobleme 194
Interne Option wird nicht
erkannt 193
Problemlösung, Druckqualität
abgeschnittene Seiten oder
Bilder 204
Ausdruck ist zu dunkel 211
Ausdruck ist zu schwach 212
Drucker druckt vollständig
schwarze Seiten 214
Foliendruckqualität ist
schlecht 221
grauer Hintergrund auf
Ausdrucken 205
horizontale Lücken auf dem
Ausdruck 206
Horizontale Querstreifen auf
dem Ausdruck 217
leere Seiten 213
Schattenbilder auf dem
Ausdruck 215
sich wiederholende
Druckfehler 215
Tonerabrieb 220
Tonernebel oder
Hintergrundschatten auf dem
Ausdruck 220

ungleichmäßiger Deckungsgrad 221
Unregelmäßigkeiten im Druck 209
vertikale Lücken auf dem Ausdruck 222
Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 218
verzerrter Ausdruck 216
Zeichen weisen gezackte Kanten auf 203
Problemlösung, Kopieren
Kopierer antwortet nicht 226
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 227, 232
schlechte Druckqualität 227
schlechte Qualität des gescannten Bildes 232
Teildokument oder Fotokopien 229
Problemlösung, Papierzuführung
Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 196
Problemlösung, Scannen
Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 232
Scannen mit Computer nicht möglich 234
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 227, 232
Scanvorgang war nicht erfolgreich 231
Teildokument oder Fotoscans 233
Publikationen
finden 9

Q

Qualität, Menü 117

R

Recycling
Lexmark Produkte 130
Tonerkassetten 131
Verpackung von Lexmark 131
Recycling-Papier
verwenden 48, 126
reinigen
äußeres Druckergehäuse 134
Druckerinnenraum 134
Scannerglas 135
Reinigen des Druckers 134
Resttonerbehälter
bestellen 139
Ersetzen 140
Resttonerbehälter austauschen [82.xy] 187
Resttonerbehälter fast voll [82.xy] 190
Ruhemodus
verwenden 129
Ruhemodus-Zeitsperre
Festlegen 129

S

Scannen
an einen Computer 77
Schnellkopie 59
Scannen, FTP-Adresse
Verwenden des Druckerbedienfelds 76
Scannen an einen Computer 77
Scannen an FTP-Adresse
Kurzwahlen mit dem Computer erstellen 75
über Kurzwahl 76
Verwenden des Druckerbedienfelds 76
Scanner
Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 13
Funktionen 12
Scannerglas 13
Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02] 188
Scanner deaktiviert durch Admin [840.01] 187
Scannerglas
kopieren 60
reinigen 135
Scanner reagiert nicht 230
Scan-Problemlösung
Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 232
Scannen mit Computer nicht möglich 234
Scannereinheit lässt sich nicht schließen 227, 232
Scanvorgang war nicht erfolgreich 231
Teildokument oder Fotoscans 233
Schablonenmitteilung hinzufügen
Kopieren 68
Schaltflächen, Druckerbedienerkonsole 14
Schriftartenkarte 16
Schwarzweißdruck 53
Schwarzweiß-Druck 53
Sicherheit 6, 7, 8
Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 57
Sicherheitseinstellungen
löschen 133
Sicherheitssperre 132
Sicherheitssperre, Anschluss 24
Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 98
Sicherheits-Webseite
finden 133
sich wiederholende Druckfehler 215
Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 183
Skalieren
Kopieroptionen 69
SMTP-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 188
sortieren
Kopieroptionen 69
Sortieren von Kopien 65
Sparmodus
verwenden 127
Speicher
im Drucker installierte Speichertypen 132
Speicherkarte 16
Installieren 19
Speichern von Druckaufträgen 56
Speicher voll [38] 182
Sperre, Sicherheit 132
Standardmagazin
laden 32
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 188

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 188
Status der Teile und Verbrauchsmaterialien
  Prüfen 136
Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 188
Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 188
Staus, beseitigen
  In der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 173
  In der Duplexeinheit 169
  In der manuellen Zuführung 172
  In der Standardablage 168
  in der Universalzuführung 172
  In der vorderen Klappe 169
  In Fächern 171
  Unterhalb der Fixierstation 169
Stiller Modus 127

T

Tastatur
  Druckerbedienfeld 14
Taste "Auswählen"
  Druckerbedienfeld 14
TCP/IP (Menü) 92
Teile
  mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 136
  Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 137
  Status überprüfen 136
Teile und Verbrauchsmaterialien, Status
  auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 136
Tipps
  Briefbögen verwenden 43
  Briefumschläge verwenden 45
  Etiketten, Papier 45
  Folien 44
  Karten 46
Tipps für das Verwenden von Briefbögen 43
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 45
Tonerauftrag
  Anpassen 53
Tonerauftrag anpassen 53
Tonerkassetten
  bestellen 137
  Ersetzen 151
  Recycling 131
Transportieren des Druckers 160
Trennseiten
  Kopieroptionen 70
Trennseiten zwischen Kopien einfügen 66

U

Umsetzen des Druckers 10, 159
Umweltbewusste Einstellungen
  Energiemodus planen 130
  Ruhemodus 129
  Ruhemodus-Zeitsperre 129
  Sparmodus 127
  Stiller Modus 127
Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 190
ungleichmäßiger Deckungsgrad 221
Universalzuführung
  laden 37
Unregelmäßigkeiten im Druck 209
Unzulässige Papiersorten 47
USB-Anschluss 24

Ü

Überlagern
  Kopieroptionen 70
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 136
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterial und Teile 136
Überprüfen des virtuellen Displays
  über Embedded Web Server 161

V

Verbinden von Fächern 40
  Papiersorten benutzerdefinierte Namen zuweisen 41
Verbrauchsmaterial
  aufbewahren 134
  einsparen 126
  mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 136
  Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 137
  Recycling-Papier verwenden 126
  Status überprüfen 136
Verbrauchsmaterialien bestellen
  Belichtungskits 139
  Resttonerbehälter 139
  Tonerkassetten 137
  Wartungskit 139
Verbrauchsmaterialien erforderlich 189
Verfügbare interne Optionen 16
Vergrößern von Kopien 64
Verkleinern von Kopien 64
Vermeiden von Papierstaus 49, 165
Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 184
vertikale Lücken auf dem Ausdruck 222
Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 218
Vertraulich (Menü) 97
Vertrauliche Daten
  Informationen zum Schützen 133
Vertrauliche Druckaufträge 56
Vertrauliche Jobs
  Druckeinstellungen ändern 57
Verwenden des Druckerbedienfelds 14
Verwenden des Ruhemodus 129
Verwenden von 'Energiemodus planen' 130
Verwenden von Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 54
Virtuelles Display
  mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 161
Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk 26

W

Wartungskit
  bestellen 139
Wartungskit austauschen [80.xy] 186
Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 182

Wartungskit sehr wenig Kapazität [80.xy] 182
Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 181
Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 190
Wenig [Farbe] Toner [88.xy] 176
Werksvorgaben wiederherstellen 163
Wiederholen von Druckaufträgen 56
WLAN
  Konfigurationsinformationen 27
WLAN-Einrichtung
  über Embedded Web Server 29
WLAN-Installationsassistent
  verwenden 28

X

XPS (Menü) 120

Z

Zurück-Taste
  Druckerbedienfeld 14
Zu viele Fächer eingesetzt [58] 189
Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 189